







Arbeitswilligen vor den Bedrängungen der Sozialdemokraten. So geben wir denn zielbewusst, mutig und opferbereit in den schweren Kampf um unsere besten Güter."

### Der Wahlaufruf der Reichspartei

launt in seinen Hauptthesen: Wir fordern gegenüber den oft schmerzlichen Erfahrungen der letzten Jahre mit volkstem Rückblick auf die letzten Jahre, die wir gelebt haben, und die heiligen auswärtigen Politik des Reiches, welche für Deutschland die ihm gebührende Stellung im Rate der Völker und in der Weltpolitik errungen hat. Die deutsche Reichspartei steht in einer allen Weltbewusstseisen gewählten harten Mäßigung zu Lande und zu Wasser die Voraussetzung der erfolgreichen Durchführung einer solchen Politik und zugleich die sicherste Gewähr für die Aufrechterhaltung des Friedens. Wir treten deshalb ein für die Erhaltung unserer Kolonialbesitzes und für die Ermäßigung von Zölleingangsgebühren zum Nutzen unseres an Zahl heran wachsenden deutschen Volkes. Die Voraussetzung für die Erhaltung der Nationen nach außen wie für die Entwicklung der inneren Stärke sind gesunde Wirtschaften, Bewahrung des Reiches vor Defizit und Anleiheverschuldung, in die wir immer mehr zu verfallen drohen. Die durchgreifende Reichsfinanzreform war daher eine nationale Notwendigkeit, eine Lebensfrage für Reich und Volk. Daran mitzuarbeiten und ihr auszuführen war unsere nationale Pflicht, so sehr wir auch das Inkraftkommen der Reichsfinanzreform in anderer Weise gewünscht hätten. ... Der Zweck der nationalen Arbeit hat unseren Arbeitern reiche Arbeitsbeschäftigung und steigenden Arbeitslohn geschaffen und gesichert. Der Zweck der nationalen Arbeit war die Voraussetzung für den Ausbau der Arbeiterversicherung, die durch die Reichsversicherungsordnung, in der für die arbeitsfähigen Arbeiter und deren Hinterbliebenen durch Ausdehnung des Kreises der Beteiligten und Verweigerung der Leistungen in unzulässiger Weise erweitert ist. Bei der Durchführung der sozialen Gesetzgebung, die wir erstreben, ist jede Heberhöhung zu vermeiden; in volkstem Maße sind hier zu berücksichtigen die schon auf das äußerste angespannte Leistungsfähigkeit der schwindend Erwerbstätigen und die Lebensbedingungen unserer Volkswirtschaft gegenüber dem Wettbewerb des Auslandes. ... Kaiser und Reich, Staat und Reichsordnung, Verfassung und bürokratische Aemter sind gleichmäßig bedroht durch sozialdemokratische Unterwühlung. Sozialdemokratischer Terrorismus greift in das freie Selbstbestimmungsrecht der Arbeitgeber und Arbeiter ein. Es ist Pflicht des Reiches, hieran mit allem Nachdruck zu intervenieren. Wir sind bereit, hierbei mitzuarbeiten. Zusammenhänge aller vaterländischen Parteien zur Bekämpfung des gemeinlichen Feindes ist auch für die bevorstehende Reichswahl die Parole der Reichspartei, keine direkte oder indirekte Unterstützung der Sozialdemokratie ist unsere Zielwahlparole."

## Oesterreich-Ungarn und Italien.

Die „Tribuna“ bespricht eine Nachricht der Wiener „Reichspost“ über einen angeblichen Besuch des Königs von Italien und des Herzogs der Abruzzen an der österreichischen Grenze in der Umgegend des Gardasees und erzählt, weder der König noch der Herzog der Abruzzen hätten sich bei einer langen Reihe von Jahren nicht einmal an einer Bergangsreise, an den Gardasee begeben. „Tribuna“ hat hierzu: Der einzige Ort, den man zwischen dem Gardasee und dem Brennerpaß, aber beide Länder sind auf gleichem Wege eingeschlossen, ist nicht durch bergige Gärten zu lassen und einträchtig das Wert der allmählichen Reifezeit ihrer gegenseitigen Freundschaft fortzusetzen, um ihre Beziehungen immer mehr von dem Geiste des Bündnisses durchdringen zu lassen, das ihren wichtigsten und liebsten Interessen entspricht.

An der letzten Sitzung des österreichischen Abgeordnetenhauses richtete gegen den Inhalt der Sitzung der Abgeordnete Deßinger an den Präsidenten die Anfrage, ob er geneigt sei, für die Weise, wie der Monarch im Konflikt zwischen dem Grafen Khevenhull und Reichherzog v. Hohenburg entschieden habe, den tieferen Teil der Völker Oesterreichs an den Sinnen des Thrones niederzulegen. Der Präsident konnte die Antwort darauf ab, da die Angelegenheit nicht unter die Jurisdiktion des Hauses falle. Am Einleitend befindet sich eine Interpellation der Christlichsozialen, in der der Ministerpräsident erwidert wird, im Einklang mit dem Minister des Reiches dem Abgeordneten ein lautes Bild über die auswärtige Lage und die Beziehungen zu den Mächten des Reiches zu geben. Des weiteren liegt eine Interpellation der Sozialdemokraten vor, in der der Ministerpräsident gefragt wird, ob die Regierung auf das nachdrücklichste die Herrschenden darauf aufmerksam machen werde, daß die österreichischen Völker die friedlichen und freundschaftlichen Beziehungen zu Italien wahren, und daß jeder Versuch einer kriegerischen Politik auf den leidenschaftlichen Widerstand der Völker und der Vorkämpfer hören würde.

Der Budgetauswuchs des österreichischen Abgeordnetenhauses begann am Mittwoch die Verhandlung über die Errichtung einer italienischen Natulität. Die Italiener Pittori und Conci betonten, die Errichtung der Postlage sei nur ein Akt der Gerechtigkeit. Ein Antrag des Deutschösterreichischen Volks auf Schluß der Sitzung wurde mit 28 gegen 6 Stimmen abgelehnt. Der Deutschösterreichische Vorkämpfer sprach sich sodann mit größtem Nachdruck gegen die Errichtung einer italienischen Natulität aus, indem er anführte, es handle sich dabei nur um eine politische Korruption, um deren Erfüllung der neuernannte Hauptmann mit Rücksicht auf die äußere Lage und das hoch eigenartige Verhältnis, in das sich Italien als sogenannter Bundesgenosse zu Oesterreich stelle, am wichtigsten sei. Darauf erneuerte Abgeordneter Wolf seinen Antrag auf Schluß der Sitzung. Die Abstimmung ergab, da eine Anzahl Deutscher den Vorbehalt hatte, die Befähigungsfähigkeit der Kommission, weshalb die Sitzung geschlossen werden mußte.

## Tagesgeschichte.

### Die Auflösung des Reichstages.

In den in der Presse an den Umhang geknüpften Grunderkenntnissen, daß der Reichstag am 5. Dezember geschlossen und nicht aufgelöst ist, obwohl eine Auflösung im Hinblick auf die bevorstehenden Neuwahlen geboten sei, schreibt die „Berliner Allg. Ztg.“: Der Grund für dieses im Einklang mit dem Präsidenten des Reichstages gewählte Verhalten liegt einfach darin, daß bei der großen Zahl wichtiger Gesetze, die am letzten Sitzungstage des Reichstages noch zur Annahme gelangten, dem Präsidenten zu gelassen werden mußte, die Verfassungen der Reichstages vorzunehmen und die sonstigen Geschäfte des Reichstages ordnungsmäßig abzuwickeln. Der Erlaß einer tatsächlichen Verordnung über die Auflösung des Reichstages und über den Zeitpunkt der Neuwahlen steht nun mittelbar bevor.

### Zur Rede des Reichskanzlers.

Das offizielle Wiener „Freundblatt“ schreibt: Die Friedlichkeit und Neutralität der Politik des Deutschen Reiches hat in der Rede des Reichskanzlers übertragenden Ausdruck gefunden. Aber der Reichskanzler legte auch klar und würdig dar, welche Lehren aus der Vergangenheit gezogen werden müssen, wenn man die künftigen Beziehungen zwischen Deutschland und England ver-

tigen Beziehungen zwischen Deutschland und England verbessern will. Die Aussprache, wie sie nunmehr durch die Erklärungen der leitenden Staatsmänner beider Staaten erfolgt ist, muß von bleibendem Werte für die Verbesserung der Beziehungen zwischen den beiden Mächten sein. Beide Regierungen sind von gutem Willen erfüllt und beide empfinden das Bedürfnis, es nicht bei dem bloßen Ausdruck freundlicher Absichten bewenden zu lassen. Der Ton der Verständlichkeit, der dem Reichskanzler aus England entgegenklang, ist auch von ihm angeklungen worden. Er klingt hell und rein in der Kanzlerrede. Deutschland ist friedlich und weis, daß seine Stärke die beste Bürgschaft seiner Friedlichkeit ist. Darum kann man nach den überhandnehmenden Ereignissen wieder Vertrauen zur ferneren Entwicklung des Verhältnisses zwischen England und Deutschland zu lassen beginnen.

### Das evangelische Kirchenregiment in Württemberg.

In Stuttgart wurde eine außerordentliche Tagung der 7. evangelischen Landeskonferenz durch den Kultusminister eröffnet. Die Tagung wird u. a. auch über die Abänderung des Gesetzes über die Zusammensetzung des evangelischen Kirchenregiments im Falle einer katholischen Thronfolge beraten.

### Vom Danzabund.

Gegenüber den Freimaurern, wovon der Präsident des Danzabundes, Geheimrat Rieker, im Zusammenhang mit dem Danzabund von einer neuen politischen Organisation gesprochen haben soll, stellt dagegen der Danzabund fest, daß diese Behauptung nach legaler Richtschnur hin unwahr ist. Der Danzabund sei nach seinen Statuten vom Jahre 1909 eine wirtschaftliche Vereinigung. In diesem Grundsatze etwas zu ändern, liege nicht der rechtmäßige Anlaß vor.

### Zum Rücktritt des österreichischen Generalkonsuls.

Au Abgeordnetenhause wies der Ministerpräsident Graf Starobinski auf verschiedene die einzelnen in der sozialdemokratischen Interpellation über den Rücktritt des Generalkonsuls v. Höben-dorf enthaltenen Ausführungen zurück, die nicht nur, abweichend vom parlamentarischen Brauch, Mitglieder des Reichstages in die Diskussion zogen, sondern auch gegen die den Mitgliedern des Reichstages schuldige Ehrlichkeit schwer verstoßen. Sie seien geeignet, die monarchisch-demokratischen Gesühle empfindlich zu verletzen. Der Ministerpräsident erachte es daher für seine Pflicht, gegen diese Ausführungen nachdrücklich Verwahrung einzulegen und sie auf sich entledigende zurückzuweisen. Er behalte sich die Beantwortung der Interpellation für einen späteren Zeitpunkt vor. Das Haus begann darauf die zweite Lesung des Budgetprovisoriums.

### Das französische Gelbbuch über die Marokkofrage.

Es soll eine sehr umfangreiche Urkundenammlung werden. Es soll den Zeitraum vom September 1910 bis November 1911 umfassen. Für die Auswahl kommen gegen 1500 Schriftstücke in Betracht, von denen 400 zur Veröffentlichung bestimmt wurden. Diese müßten nach diplomatischem Brauch allen Mächten, die sie betreffen oder die darin auch nur flüchtig erwähnt sind, zur Genehmigung ihrer Bekanntmachung unterbreitet werden. Das ist es, was die Herausgabe des Gelbbuches verzögert.

### Reorganisation der französischen Armee.

Nach einer Pariser Mittheilung wird der französische Kriegsminister dem Parlamente demnächst eine Reihe von Bestimmungen vorlegen, durch die die Organisation der Armee eine harte Umgestaltung erfahren würde, und zwar zunächst einen Gesetzentwurf über die Cadre, durch den die Brigadeabteilungen abgeschafft und die Anzahl der Generale verringert werden soll. Bei der Infanterie sollen je vier Bataillone für die Verteidigung der Grenzposten verwendet werden. Die algerischen Schützenregimenter sollen vermehrt und neue Alpenjäger und Radfahrerregimenter errichtet werden. Die Kavallerie wird durch die Einverleibung algerischer Eingeborener um zwei Regimenter vermehrt werden. Auch das Artilleriegeschütz wird abgeändert. Kapitulationen von drei und sechs Monaten werden eingeführt und durch die Erhöhung des Soldes die Zahl der Berufsinfanteristen vermehrt werden. Die Unteroffiziere sollen die Armee mit dem 15. Lebensjahre verlassen müssen. Außerdem soll der Jahressoldat eingeführt werden als Mittelglied zwischen Veteran und Offiziersstellvertreter. Schließlich sollen die wegen gemeiner Verbrechen bestrafte Rekruten wie früher durchweg in die afrikanischen Bataillone geschickt werden.

### Zassonow in Paris.

Mehrere Pariser Blätter behaupten, daß der russische Minister des Auswärtigen Zassonow mit dem russischen Botschafter Tschawitsch und dem russischen Vizekonsul in London Dendendorff über verschiedene aktuelle Fragen wichtige Besprechungen haben wird, insbesondere über die Frage der Dardanellen-Durchfahrt. Frankreich sei prinzipiell geneigt, die Forderungen Russlands zur Eröffnung der freien Dardanellen-Durchfahrt zu unterstützen.

Präsident Kallieres gab Zassonow zu Ehren ein Frühstück, zu dem auch der Ministerpräsident Gollaux, der Minister des Auswärtigen des Selbes und der russische Botschafter Tschawitsch eingeladen erhalten hatten.

### Spanien und Frankreich.

Die spanische Presse fährt fort, Marwanaristen aus Spanien zu beinamen. Die am Montag stattgefundenen Konferenzen der spanischen Kommandanten in Madrid wird als Beweis für den Vorschlag der Spannung der französisch-spanischen Beziehungen angesehen. In San Sebastian und Barcelona werden, den Meldungen zufolge, Munitionsläger der Armee beschleunigt kompletiert und in den Grenzprovinzen Navarra, Aragon und Catalun in aller Eile Meeren einberufen. News zufolge hat Kanaleas vom König weitgehende Vollmachten zur Durchführung der spanischen Marokkoforderungen gegen Frankreich erhalten.

### Englands auswärtige Politik.

Am englischen Unterhaus fragte der Abgeordnete Gordon Darwin (lib.) den Premierminister, ob die Erklärung, daß kein achtweites Abkommen irgendwelcher Art außer dem bereits mitgetheilten bestehe, auch auf die Perizoge Anwendung finde, die zwischen Großbritannien und anderen Mächten als Frankreich abgeschlossen worden seien. Asquith erwiderte, wie bereits erklärt worden sei, behänden mit Frankreich keine geheimen Verabredungen, außer den bereits bekanntgegebenen, ebensowenig keine geheimen Verabredungen mit irgendeiner fremden Regierung, die Großbritannien irgendeine Verpflichtung auferlegten, mit dem Meer oder mit der Flotte irgendeiner anderen Macht Verhandlung zu führen. Es gebe keine Geheimverträge neueren Datums.

### Neues über den Kriegspfad.

Neues über den Kriegspfad. Der Rio Grande mit hundert Bewaffneten und proklamirte die Revolution in Mexiko.

### Weiteres von Cairo.

Nach Telegrammungen aus Caracas ist über die Hauptstadt des Kriegspfad verhängt. Täglich finden Massenversammlungen der Anhänger Gaitros statt. Gaitro ist von Merida nach St. Fernando vorgezogen. St. Fernando hat sich trotz scharfer Belagerung bisher Gaitro noch nicht ergeben. Der nordamerikanische Vertreter in Caracas hat um die Entsendung eines amerikanischen Kriegsschiffes in die karibischen Gewässer gebeten.

### Eine englische Protektion.

Verfassen hat den Großmächten außer Russland eine gleichlautende Protektion gegen das russische Vorgehen in Nordpersien überreichen lassen. Deutschland hat in dem deutsch-russischen Vertrag sich zu einer passiven Unterthänigkeit der russischen Politik in Persien verpflichtet, wofür Russland dem deutschen Handel absolute Gleichberechtigung in allen Fällen territorialer Besitzung Russlands innerhalb Persiens verbürgt hat.

### Das englische Königspaar in Delhi.

Der König und die Königin von England trafen in Delhi ein und hielten ihren feierlichen Einzug. Am Bahnhof waren der Vizetön, die Gouverneure der Provinzen und zahlreiche angehende Persönlichkeiten zum Empfang erschienen. Der König und die Königin begaben sich zu Fuß zum Fort, wo sie die regierenden Fürsten empfingen. Darauf erfolgte der Zug vom Fort durch die Stadt zum kaiserlichen Lager. Der König in Feldmarschallsuniform war zu Pferde, begleitet von einem glänzenden Gefolge. Die Königin fuhr in einem sechsradigen Wagen. Die prächtige geschmückte Truppe waren von einer begeisterten Menge begleitet. Weiße und einfarbige Truppen bildeten Spalier und gaben Freudenstöße ab.

### Der russisch-persische Konflikt.

Aus verschiedenen Orten sind Depeschen eingetroffen, die beweisen, daß das Volk nachdrücklich einen Widerstand gegen das russische Vorgehen fordert. Ein Telegramm aus Ispahan meldet, daß der russische Konsul den Vollzettel angefordert hat, vor ihm zu erscheinen. Als der Vollzettel nicht sofort lieferte, hat der Konsul ihn noch zweimal angefordert und ihm schließlich befohlen, in voller Uniform zu erscheinen, sonst würde er Gewalt gebrauchen. — Eine neugebildete Partei hat dem Konsul angekündigt, daß sie den Russen selbständig Widerstand leisten werde, wenn die Regierung nicht binnen vierundzwanzig Stunden auf diplomatischem Wege ein Aufheben des russischen Vormarsches, der russischen Landungen und der russischen Anklagen in innere Angelegenheiten Persiens erreicht.

### Neue Friedensverhandlungen in China.

Es sind Vorbereitungen für die Zusammenkunft getroffen worden, die in Shanghai zwischen Vertretern der Kuangtung und den republikanischen Deputierten stattfinden sollen, um über die Friedensbedingungen zu verhandeln. — Ta die Führer der kaiserlichen und der Volkstruppen in Santsch bisher nicht imstande waren, zu einer einigartigen Entscheidung zu kommen, ist der Waffenstillstand auf weitere drei Tage ausgedehnt worden. Die Kaiserin-Witwe hat ein Edikt erlassen, daß der Regent infolge der Unruhen im Lande seine Entlassung angeben hat, und daß der Thron dem Kaiser noch einer repräsentativen Regierung nachkommen werde.

### Deutsches Reich.

In der letzten Sitzung des Bundesrats wurde dem vom Reichstag angenommenen Entwurf eines Gesetzes betr. den Ausbau der deutschen Wasserstraßen und die Erhebung von Schiffsabgaben, der Vorlage betr. ein Abkommen über den Verkehr des Branntweins zwischen dem Gebiete der deutschen Brauereigemeinschaft und dem Großherzogtum Luxemburg, der Vorlage betr. Ausführungsbestimmungen zum Viehsteuergesetz, dem Entwurf einer Bekanntmachung betr. das Verfahren vor dem Aufsichtsrat für Privatversicherung im Falle des § 121, Abs. 3, Satz 2, der Reichsversicherungsordnung, der Vorlage betr. Befreiung von Zusagegeldern und Aufträgen für die nicht zu den unmittelbaren Reichsbeamten gehörigen Personen die Zustimmung erteilt.

Am Mittwoch abend 9 Uhr hatten bei der Wahl zum Bergarbeiterverband in Bochum erhalten der alte Bergarbeiterverband 84, der Gewerkschaften Größlicher Bergarbeiter 17, die Polen und die gelben Gewerkschaften beim die Eisenbahnerpartei 6 Mandate. 80 Wahlergebnisse standen noch aus.

Oesterreich. Unter dem Vorsitz des Ministers des Auswärtigen begann am Mittwoch eine Enquete über die Regelung des Sprachgebrauchs bei den Landesbehörden in Böhmen.

Frankreich. Der deutsche Vizekonsul Freiherr von Schöven hat sich Mittwoch abend zu kurzem Urlaubsaufenthalt nach Versailles begeben.

## Während des Druckes eingegangene Neueste Drahtmeldungen.

Mosk. (Priv.-Tel.) Das „Echo de Paris“ betont die Feststellung in der französischen Kammer, daß Deutschland sich mit dem Zug nach Jez einverstanden erklärt habe. Demgegenüber wird der „Möln. Ztg.“ mitgeteilt, daß von deutscher Seite gleich zu Anfang eine dringende Warnung an Frankreich ginge, die unzulässig baldig zu verhandeln sein konnte. Einen energischen Protest hat die deutsche Regierung allerdings nicht erhoben.

Mosk. (Priv.-Tel.) Gegenüber der Meldung, daß der deutsche Vizekonsul Hennessy sei mit seiner Familie in Santsch in China ermordet worden, telegraphiert der chinesische Vizekonsul in Peking an Verwandte des Vizekonsuls Hennessy in Santsch, Minden, daß die Familie Hennessy wohlhaft ist und auch sonst keine Deutschen ermordet worden sind.

Frankfurt a. Main. (Priv.-Tel.) Von zuverlässiger Seite erfährt der Korrespondent der „Allg. Ztg.“ in Konstantinopel, daß Russland als Gegenleistung für die freie Durchfahrt durch die Dardanellen die Aufhebung des zwischen der Türkei und Russland seit 10 Jahren bestehenden Vertrages über Bahnbauten in der Zone des Schwarzen Meeres anbietet. Durch diesen Vertrag werden die Bahnbauten in der östlichen Türkei vollständig lahmgelegt. Ferner bietet Russland der Türkei eine Reihe von Konzessionen. Die Mittelungen der Mächte, die bisher in Konstantinopel eingelaufen sind, lauten ausweichend, auch die englische Antwort. Aufsolgedessen beharrt sich die Annahme der Presse, daß ein Geheimvertrag zwischen England und Russland besteht.

Paris. (Priv.-Tel.) Der „Petit Parisien“ beschäftigt auf grund besonderer Informationen, daß der Reich des russischen Ministers des Auswärtigen der Dardanellenfrage ist. Es sei eine bedeutende Rundgebung der französisch-russischen Allianz zu erwarten. Tak die Dardanellenfrage behandelt wird, stellt auch das Ministerium des Auswärtigen nicht in Abrede. Es erklärt sich aber auferthand, Informationen zu geben.

London. Eine Mitteilung, die von allen Mitgliedern der Arbeiterpartei unterzeichnet, wurde an die sozialdemokratischen Mitglieder des Deutschen Reichstages geschickt, die darin gebeten werden, allen Berufsorganisationsklassen, die die Verbesserung der Freundschaft der britischen Arbeiterpartei zu übermitteln. In der Mitteilung wird ferner erklärt, es sei der Wunsch Englands, daß beide Länder in Frieden miteinander leben und alle Streitigkeiten zwischen ihnen durch ein Schiedsgericht geregelt werden.

Nr. 340 „Deutscher Nachrichten“ Freitag, 8. Dezember 1911 Seite 4



**Achtung! Tischler!**  
 Aus einmaler Laden-Einrichtungen und Aufstellen derselben überall wird Tischlerei gesucht, die darauf eingerichtet ist und hier liefert. Offerten erbeten unter D. J. 103 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Wapp.** für bürg. u. adel. Familien, Ehr., Stammb., Dipl., div. Kunst. Malereien liefert Boerners Nachf., Gen.-Schulstr. 20, 1. St., Dresden.

**Pianino,** hochf., schön, wie neu, bill. zuverl. S. Ulrich, Wismarsche 1.

**Massage Käte Waas,** Heilbühnenstr. 6. 1.

**Patentanwalt Dipl.-Ing. R. Fischer**  
 Dresden 1., Pilsnischstr. 1. 2.



Das größte **Filzwarenlager** am Platze

in der **Bruno Köberling,** Wallstrasse 12.

Zweizität jeder Art Filzwaren, Pantoffel, Stiefeldecken, Jahresplaner aufrecht dem Geschäft zur Seite, separiertes Hut-Lager aller Sorten und Qualitäten, Billigste Preise.

**Unterrichts-Ankündigungen.**

**Kurse für Herren und Damen.** Eintritt jederzeit.

**Rackows**  
 Unterr. Anst. für Schreiben, Handelsbücher u. Zuzahlen. Zuzahlung.

**Altmarkt 15**  
 Füllale Albertplatz 10.

**Madhille Senta - Prima**  
 Gymnast. Real. Alle verlässt. Von 15. u. 17. Uhr. Einmal wöchentlich. Krumbiegel, Schulstr. 16. v.

**Konkursu. Zahlungs-schwierigkeiten**

**Unterricht**  
 für Erwachsene in Tages- oder Abend- Stunden in nachfolgenden beliebig einzeln annehmbaren Fächern:

Buchführung, Deutsch (Zwischenschreibe), Briefstil, Rechtschreiben, Literatur, Korrespondenz, Englisch, Französisch, Geographie, Geometrie, Handelsbetriebslehre, Rechnen, Schönschreiben, Mundschrift, Maschinenschreiben, Stenographie, Verfassungs- und Genesekunde, Volkswirtschaft, Wirtschaftskunde, Warenkunde.

**Altmich'sche Handels- und höhere Fortbildungsschule**  
 Dresden 11., Moritz-Str. 3  
 Fernr. 2509. (Geogr. 1. 2. 1886.)

**Schlosskeller,** 16 Schloßstr. 16.

**Reichelbräu - Bock.**

**Fidele Bier-Konzerte**  
 Sonntags 11-1 Uhr  
 Brühbühnen-Konzerte.

**Goethe-Garten**  
 Blasewitz,  
 2 Schillerplatz 2.  
 Heute Freitag,  
 den 8. Dezember

**Grosses Landschlachtfest**  
 24 allererste Landweine der Vormaligen Pflege kommen zum Vorkommen.

**Spezialitäten und Speisen**  
 delikater Aufmachung.  
 Künstler-Konzert.  
 Martin Weisner.

**Max Becht :: Dresden-B. 5.**



**Echt Kulmbacher Sandlberbräu**  
 alkoholfrei, dabei sehr gehaltreich und außerordentlich bekömmlich, zur Stärkung drifftlich verordnet, empfiehlt

**Drei-Kaiser-Hof**  
 hält sein bestens empfohlenes: Hochzeits-Festessen, bürgerl. Mittag-tisch, Stamm in jeder Tageszeit.

Jeden Sonntag 4 Uhr **Militär-Konzert,** 2. Orchester Kapelle, nachden. Sonntags 8 Uhr **Grand-Militär-Ball-Musik.** Parterre-Saal nach eintrae Sonntag frei. Neujahr. Feiernzimmer.

**Alles**  
 trifft sich jetzt bei Zwiggbarth, Schulstrasse, Pilsnischstr. 27. Alles neu! 22 Zimmer. Großes Erkerzimmer. Neugebauer Gesellschaftsaal. 2 Vereinszimmer. Treff aller Amerikaner.

**Vereinen, Gesellschaften!**  
 Für Hochzeiten halte meine schonen Sale angelegentlich empfohlen. Feinste Referenzen.

**Carolagarten,** Moritzstr. 27. Telefon 2054. Gartenteile der Straßenbahn. 1. 2.

**Wittelsbacher**  
 Moritz-Str. 10

**piekfein!!**  
 Augustinerbräu, 1/2 St. 22, 1/4 St. 15 & Tucherbräu, 1/2 St. 20, 1/4 St. 15 & Reisewitzer Lager, 1/2 St. 15, 1/4 St. 10 &

**Tivoli**  
 Palais de danse

Verdient berechnete Beachtung.

Hochachtungsvoll Hermann Hoffmeister.

**Tivoli**

Radebeul, „Hotel Lechla“ am Bahnh. Sonntag den 10. Dezbr. Saal frei. Telefon 2083.

**Fischhaus**  
 Gr. Brüdernasse 15 17. Einzig am Platze. u Kalte und warme Fischkost. Ausdauer erstklass. Biere.

Gute Gesangs- und Instrumental-Truppe für die 3 Weihnachtstage geht nach Jittau. Offerten mit Preisangabe. Burateich-Res. Jittau.

**Privat-Besprechungen**

**Freunde des Handwerkes**  
 erledigt Euer Weihnachts-einkäufe bei Handwerkern.

9 Uhr **Probe.**

**Tonkünstlerverein.** Erster Aufführungsabend im Saale des Gewerbehause. Anfang 1-8 Uhr.

Der siebente Übungsabend findet Freitag den 29. Dezember im Saale des Palmgartens statt.

**Patronatverein** beim Königl. Conservatorium. Montag, d. 11. Dez., abds. 1/8 Uhr: Musik-Aufführung.

**Freideutscher Bund.**  
 Heute Freitag abds. 1/8 Uhr „Bürger-Casino“ gr. Brüderstr. 23. 1. „Robrer Patriotismus.“ Ref.: Bundesrat. Wald. Eintritt frei. Gäste willkommen. Der Vorst.: Alex. Schörke.

**Schöner deutscher Winter.**  
 Dresden. Sonntag nachm. 5 Uhr Monatsversammlung Altmart 8. 1.

Heute abnd. Mitglieder-versammlung im Vereinslokal Johann-Georgen Allee 1. 1. Tagesordnung: Annahme und Aufnahme neuer Mitglieder. Allgemeine und geschäftliche Mitteilungen.

Gaben für die Weihnachtskasse zur Bekleidung von Wägen, Wägen und bedürftigen Kameraden werden erbeten und heute abnd. entgegengenommen.

Die Auszahlung der Spargelder erfolgt Freitag den 15. Dezember. Den 2. Weihnachts-Feiertag Weihnachtsfeier in den Räumen des Vereinslokals, wozu Kameraden mit ihren Familien zur Teilnahme herzlich eingeladen werden.

Die Hauptversammlung findet Freitag den 16. Februar in den „Zwei Raben“ statt. Anträge hierzu sind bis 30. Dezember d. J. an den Vorsteher einzureichen.

**Königl. Sächs. Militär-Verein Artillerie, Pioniere u. Train zu Dresden.**

Zonnabend den 9. Dezember abds. 1/8 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal „Stadt Petersburg.“ Hierbei Annahme und Aufnahme neuer Mitglieder, Führung von Jubilaren, Vereinsangelegenheiten.

**Vortrag mit Lichtbildern** über Herstellung von Ragat-Gezeugnissen mit anschließender Beschreibung von Kostproben.

Wenn des gewiss sehr interessanten Vortrages werden alle wertigen Frauen unserer Kameraden hierzu freundlichst mit eingeladen. Um zahlreiches Besuch bitten

**Neugeborene Katzen und Hunde**  
 werden zur unentgeltlichen Erziehung in unseren Tierheim, Tannenstraße 10, und in unserer Geschäftsstelle angenommen. Wir sind auch erdichtig, dieselben unentgeltlich abzugeben.

**Alter Tierschutz-Verein in Dresden**  
 Augustusstrasse 6. 1.

**Nesse „ven. vidi. vici.“**  
 Bitte Brief unter „N. 100“ Exped. d. Bl. abzugeben.

**Nesse „ven. vidi. vici.“**  
 Brief abgeh. unter d. Chiffre H. G. „Invalidentauf“ Dresden, Seestraße.

**Nesse „ven. vidi. vici.“**  
 Brief liegt u. Chiffre „Winterglück“ Hauptpost.

Was wird, Zeeharmonte jaget, wenn ich erzählen werde.

**Schweinefleisch 60-70 St.,** **Böckfleisch 75 St.,** **Sammelfleisch 60-70 St.,** **Wartthalle Antoniusplatz,** **Stand 14 u. 15.**

Die haltbarsten Waschwannen, Bringmaschinen und Waschmaschinen finden Sie bei Albert Stolle, Dresden 11., Kaiserstr. 18

Das beste Weihnachtsgeschenk ist ein **Linoleum-Teppich.** In allen Größen vorrätig bei **Otto Müller,** Schössergasse Nr. 11, Ecke Postamtsplatz. Linoleum, Wachstuch, Teppichhandlung.

**Gold- und Silberwaren**  
 zu Weihnachts-Geschenken findet man in größt. Ausm. bill. bei **Carl Dager,** Juwel., Scheffelstr. 15. 11.

**Verwenden Sie Thürmer-Kaffee.**  
 der beim Rösten nicht schon durch die Wasserdämpfe gebrüht worden ist.

**Hvg. Kaffee-Grossrösterer Max Thürmer, Dresden.**

Praktische Obithorden, Blumentreppen, Treppenleitern u. Stühle, Reisekörbe, vorz. Gardinen, spanner, alles praktische Weihnachtsgeschenke bei Albert Stolle, Dresden 11., Kaiserstr. 18. n. 8.

**Elegante Wäsche**  
 Spezialität: Oberhemden nach Maß. 100 Facons Kragen u. Manschetten. **Richard Kneifel** Dresden, Wildstrufferstraße 33, Hauptstr. Ecke Ritterstr. Gegründet 1877.

**Korpulente, Fettleibige, Gicht-, Herz- u. Rheumaleidende und Gesunde**  
 trinkt tags als Ersatz f. Kaffee, amst. Tee, Kakao usw. den **harnsäurelösenden Citronen-Tee „Lemo“**

Kein Kamprodunkt von angenehm. Geschmack u. vollem Saftgehalt der Zitrone, ohne Kerne und ohne Schale hergestellt. Gcht zu haben in Pat. à 0,50, 1,00, 3,00, 6,00 & zu haben in allen Apoth. u. Progerien, sicher bei **Dr. M. Koch,** Dresden, Altmart, u. **Reichm.,** Thaliastr. „Schloß“.

Solide Kindertische, Kinderstühle, hoch und niedrig, Puppenwagen, Schubbänke, Selbstfahrer für Kinder, Turnapparate, Kinderbetten von Holz und Eisen bei **Albert Stolle,** Kaiserstr. 18, und Grunauer Str. 15. n. 8.

**Trauringe.**  
 Baar 8-70 & Gravierung gratis. Ein Beweis d. Beliebtheit mein. pat. Trauringe gibt der n. Jahr zu Jahr steigende Umsatz. **F. Moll,** Nähe Postplatz.

**J.G. Klingner**  
 Waisenhausstr. 3. **Kristall-Glas-Weinservice-Römer-Vasen.**

**Bilder und Einrahmungen**  
 Phot. u. Familienbilder Hand. Tollekt. u. Wasser Spiegel **E. A. Hängel** Moritzstr. 18, a. Gewandh. Telefon 10042. 8.

Brennapparate, Artikel für Kerbschnitt, Intarsienmalerei, Metallarbeit, Brandmalerei, Plagelarbeit usw. in Riefenauswahl, mit neuen, entscheidenden Muster, einzig in Dresden nur bei **Albert Stolle,** Kaiserstr. 18. n. 8.

Beste **Genussmittel**  
 für schwächliche od. ältere Personen, vorzüglich bei Verdauungsstör., Husten, Heiserkeit, Schlaflosigkeit, Blutaunmut ist mein gar. reiner Natur-Bienenhonig, goldhell, billiger als Butter, per Post 16. Nachn. 8.50 Mt. **Emil Froberg,** Rohwein 1. 2.

**Größtes Spezialgeschäft am Platze**  
**Kneifel**  
 Radeberger Glasbläser-Loth. **Spezial-Braufausstellungen** u. Film, Dessert u. Krystall.

Sportkutschen, nur bewährte Systeme, Kinderkutschen von Holz und Eisen, Leiterwagen, fest und solid, taufen Sie nur bei **Albert Stolle,** Kaiserstr. 18, und Grunauer Str. 15. n. 8.

**Zöpfe, Locken,** wie sie niemand anders hat, bietet einzig und allein nur das Friseurgesch. **Annem. 12** von **Carl Hagedorn.** 8.

**Theater u. Vergnügungen.**  
**Königl. Opernhaus.** Das Rheingold. Vorabend der Festtage. Der Ring des Nibelungen. Von Richard Wagner.

**Königl. Schauspielhaus.** Der Hulla. Komodie in vier Aufzügen von Paul Ernst.

**Residenz-Theater.** Ein Walzertraum. Operette in drei Akten mit Benutzung einer Komödie von Hans Müller. „Huch der Abenteuer“ von J. Perrault und J. Quatrem. Musik von Cesar Strauss.

**Central-Theater.** Die schöne Wittfe. Operette in einem Akt mit drei Akten von Dr. A. W. Müller und H. Rosenstr. Musik von Leo Heil.

**Konzerte u. Vergnügungen.** Königl. Opernhaus 8. 11. Uhr. Pianino-Salon 8. 11. Uhr. Pianino-Salon 8. 11. Uhr. Pianino-Salon 8. 11. Uhr. Pianino-Salon 8. 11. Uhr.

**Central-Theater.** Die schöne Wittfe. Operette in einem Akt mit drei Akten von Dr. A. W. Müller und H. Rosenstr. Musik von Leo Heil.

**Königl. Schauspielhaus.** Der Hulla. Komodie in vier Aufzügen von Paul Ernst.

**Residenz-Theater.** Ein Walzertraum. Operette in drei Akten mit Benutzung einer Komödie von Hans Müller. „Huch der Abenteuer“ von J. Perrault und J. Quatrem. Musik von Cesar Strauss.

**Central-Theater.** Die schöne Wittfe. Operette in einem Akt mit drei Akten von Dr. A. W. Müller und H. Rosenstr. Musik von Leo Heil.

**Königl. Schauspielhaus.** Der Hulla. Komodie in vier Aufzügen von Paul Ernst.

**Residenz-Theater.** Ein Walzertraum. Operette in drei Akten mit Benutzung einer Komödie von Hans Müller. „Huch der Abenteuer“ von J. Perrault und J. Quatrem. Musik von Cesar Strauss.

**Central-Theater.** Die schöne Wittfe. Operette in einem Akt mit drei Akten von Dr. A. W. Müller und H. Rosenstr. Musik von Leo Heil.

**Königl. Schauspielhaus.** Der Hulla. Komodie in vier Aufzügen von Paul Ernst.

**Residenz-Theater.** Ein Walzertraum. Operette in drei Akten mit Benutzung einer Komödie von Hans Müller. „Huch der Abenteuer“ von J. Perrault und J. Quatrem. Musik von Cesar Strauss.

**Central-Theater.** Die schöne Wittfe. Operette in einem Akt mit drei Akten von Dr. A. W. Müller und H. Rosenstr. Musik von Leo Heil.

**Königl. Schauspielhaus.** Der Hulla. Komodie in vier Aufzügen von Paul Ernst.

**Residenz-Theater.** Ein Walzertraum. Operette in drei Akten mit Benutzung einer Komödie von Hans Müller. „Huch der Abenteuer“ von J. Perrault und J. Quatrem. Musik von Cesar Strauss.

**Central-Theater.** Die schöne Wittfe. Operette in einem Akt mit drei Akten von Dr. A. W. Müller und H. Rosenstr. Musik von Leo Heil.

**Königl. Schauspielhaus.** Der Hulla. Komodie in vier Aufzügen von Paul Ernst.

**Residenz-Theater.** Ein Walzertraum. Operette in drei Akten mit Benutzung einer Komödie von Hans Müller. „Huch der Abenteuer“ von J. Perrault und J. Quatrem. Musik von Cesar Strauss.

**Central-Theater.** Die schöne Wittfe. Operette in einem Akt mit drei Akten von Dr. A. W. Müller und H. Rosenstr. Musik von Leo Heil.

**Königl. Schauspielhaus.** Der Hulla. Komodie in vier Aufzügen von Paul Ernst.

**Residenz-Theater.** Ein Walzertraum. Operette in drei Akten mit Benutzung einer Komödie von Hans Müller. „Huch der Abenteuer“ von J. Perrault und J. Quatrem. Musik von Cesar Strauss.

**Central-Theater.** Die schöne Wittfe. Operette in einem Akt mit drei Akten von Dr. A. W. Müller und H. Rosenstr. Musik von Leo Heil.

**Königl. Schauspielhaus.** Der Hulla. Komodie in vier Aufzügen von Paul Ernst.



# Königliches Belvedere

Heitere Kunst.

Direktion: Schwarz.

Allabendlich 8 1/2 Uhr

größter Erfolg der Saison.

„So leben wir..!“

Aktuelle Revue in 11 Bildern und einem Vorspiel, arrangiert und in Szene gesetzt von Dir. Schwarz, Text und Musik von Dr. Rich. Hirsch.

Vorher: vollständig neuer bunter Teil.

Billet-Vorverkauf beim Postier im Neuen Sendig-Hotel, Telefon 18144-18147.

## Neues Sendig-Hotel

Täglich 12 1/2 - 12 1/2 Uhr Unterhaltungstee

der Dresdner Gesellschaft und Fremdenwelt.

Im Galeriesalon Lustwandeln bei den Klängen der Musik.

Reservierte Abteile

nach Vorbestellung für kleinere und grössere Kreise. Telefon 18144.

## Europäischer Hof

Wintergarten.

Soupers von 7-12 Uhr, das Couvert 3,50 M. Künstlerische Musik. Telefon 1662.

# Victoria-Salon.

Saßspiel des großen Situations-Komikers

## Hartstein

mit Ensemble in feiner neueren Fassung: **Dienstmann Nr. 48.**

Außerdem der vorzügliche

## Burleske-Komiker Paul Beckers

als „Hundehändler Lehmann“ etc.

und das jeden Abend bejauhte

grosse Weihnachts-Programm.

Anfang 8 Uhr. Vorverkauf von 9 Uhr an im Zeitbüro. **Im Tunnel:** Künstler-Ensemble „NORIS“, neue Mitglieder! Anfang 7-8 Uhr. Eintritt frei!

# Hotel Bellevue,

Dresden.

Luncheon von 11-2 Uhr, das Gedeck M. 3,50

**Vornehmer Nachmittags-TEE** (five o'clock tea, Mk. 1,50)

mit musikalischer Unterhaltung 4 1/2 bis 6 1/2 Uhr.

Diner von 5 1/2 - 8 1/2 Uhr, das Gedeck M. 6,-

Souper von 7 1/2 - 11 Uhr, das Gedeck M. 4,-

Tafelmusik von der Hauskapelle von 8-12 Uhr.

# Grand Hotel Reichspost

Große Zwingerstraße 18, gegenüber Hauptpostamt. Fernruf 216.

Neuerbautes erstkl. Hotel.

Jeder Komfort. Kalt- und Warmwasser.

Zimmer inkl. Frühstück von Mark 3,50 an.

Vornehmes behagliches Restaurant.

Vorzügl. Küche. Diners zu Mk. 1,75 u. Mk. 2,50.

Weine erster Firmen. Münchner Löwenbräu. Urquell.

Vornehme, große Gesellschaftssäle für Hochzeiten und sonstige Festlichkeiten.

**Angenehmer Familienaufenthalt.**

## Wein-Restaurant

# Palast-Hotel Weber

Behagliche, mit vornehmstem Geschmack ausgestattete Räume; eine Schenswürdigkeit der Residenz.

**Französische Küche.**

Diner 4,-, Souper 3,-, sowie grosse Auswahl à la carte.

Ein hervorragendes **Künstler-Quartett** konzertiert zu dem täglich stattfindenden

**Fünf-Uhr-TEE,**

sowie abends von 8-12 Uhr.

Schönster Festsaal für Familienfestlichkeiten mit separatem Eingang.

Heute nachmittag v. 3 bis 1/8 Uhr

# Grosses Promenadenkonzert

im Erfrischungsraum II. Etage.

# Herzfeld

Dresden, am Altmarkt.

Jeden Freitag

## Lachs-Tag

in bekannter hochfeiner, mild gesalzener Qualität

1/2 Pfund (100 Gramm) **28 Pf.** in dünnen Scheiben

Weinrestaurant

## Rebstock

mit hochoriginellem schenswerten

# Klosterkeller.

Interessante, humor- und poesievolle Räume.

Tel. 616. Schössergasse 6. Besitzer Emil Pilz.

Verantw. Red.: Armin Vondorf in Dresden. (Sprechz.: 12-6 Uhr.) Verleger und Drucker: Piepich & Reichardt, Dresden, Marienstr. 28. Eine Gewähr für das Erhalten der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet. Das heutige Blatt enthält 34 Seiten mit, der in Dresden Abends vorher erschienenen Teilausgabe. Hierzu eine Sonderbeilage für die Werbeanlage, betr. Werbepreislisfe für Haus-, Außen- und Tafelgerate von Gebrüder Gölitz, hier, Grunauer Straße 18.

Trumpf in Dresden ist

# Tymians Thalia-Theater

Dresden-N. Götzler Straße 6. Tel. 1380.

Nur noch 8 Plätze. Linien 5 und 7.

bis mit Sonntag, 10. Dezbr.,

ausnahmsweise auch zum Frühschoppen

„Die weiße Dame“, „Der Mensch“

und das herrliche, total neue Solo-Programm.

Ein Montag: „Lebende Vieder“, „Regeringer“ etc.

Montag, 11. Dezbr. Totaler Programmwechsel.

Vorverkauf 12-11 bis 2 Uhr und ab 6 Uhr im T. T. T.

Vorzugsarten gültig auch Sonntags 4 Uhr.

# Königshof.

Täglich abends 8 1/2 Uhr

Oskar Junghänel's beliebte u. berühmte

Sänger und Schauspieler

in der neuen Stimmungsvollen Weihnachtskomödie

„Das Glöckchen der Waldkapelle“

in 2 Akten von C. Junghänel.

Neue wundert. Dekorationen! Neue Kostüme!

Bohler der neue Soloteil und

„Die gemopste Zigarre“

automatische Willkürlos.

Vorzugsarten gültig.

# Variété Musenhalle.

Vorstadt Löbtau. Linie 7.

Täglich 8 Uhr 10 Min.

Mit vielem Beifall aufgenommen:

Der Spielerhansl, Bollebild in 1 Akt.

Im blauen Aften, urkomische Fosse,

und der vorzügliche Solistenteil.

Sonntags nachmittags ein Kind mit Eltern frei!

Im Ballsaal beste Ballmusik

des Dresdner Wettens.

# Kaiser-Palast

Haus I. Ranges. Schönstes Restaurant Dresdens in 6 Abteilungen.

## Berühmter vorteilhafter Mittagstisch

In allen Preislagen.

Diners zu 75 Pf., 1,25 M. (im Abonnement 1 M.), 1,75 M. (im Abonnement 1 50 M.), zu 2 und 3 M.

## Feines Abend-Restaurant.

Echte Biere! Erstklassige Weine! Alle Saison-Deikatessen!

Im Marmorsaal täglich ab 7 Uhr, Sonntags ab 4 Uhr;

Das vorzügliche Haus-Orchester, Direktion des Wiener Kapellmeisters Alfred Metzner.

Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags **5 Uhr: Kaffee-Konzert.**

Grosses Konditorei-Büfett.

Salons und Säle für Gesellschaften, Hochzeiten usw.

American Bar. Separate Weinabteilung direkt an den Marmor-Saal anschliessend. **Otto Scharfe.**

Seite 2  
„Dresdner Nachrichten“  
Freitag, 8. Dezember 1911  
Nr. 340

## Tivoli-Gabaret

Bismarckstr. 12 (Buntes Theater) Dir. W. Niefke.

## Freifrau von Broich

und das vorzügliche Dezember-Programm.

Samstag den 9. Dezember

**Elite-Abend.**

Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 1 1/2 Uhr.

## Reichshof-Gabaret

Allabendlich 8 1/2 Uhr

das vorzügliche Dezember-Programm.

## Constanze Zimmer a. G., Oscar Hermann Röhr

sowie die übrigen Attraktionen.

Mit wertvollstem Polwin-Konzert.

Ausgang des berühmten Löwendräu-Bockbieres.

## Cabaret „Chat noir“

Kreuzstrasse 21, gegenüber dem neuen Rathaus.

Das **Lisa Seebach** vom

Beste: Thekla Götliche Alfred Donner

**Heinrich Löffler,** Der moderne

Jeanette Miron, die französische Russin.

In 10 Sprachen singt Ellen de Pflüver.



er auch der Beschränkungen eingedenk sein, die ihm seine Stellung im Staate auferlegt. (Zehr richtig!) Wenn er...

Abg. Dettner (unl.): Es ist nicht erwidert, daß einer der Dresdner Lehrer der sozialdemokratischen Revolution zugehört hat. Ware das geschehen, so würde...

Kultusminister Dr. Bed:

Vom Redner und des unter seiner Führung stehenden national-liberalen Partei habe ich die Töne erwartet, die...

das Recht und die Pflicht, nicht gleich die schärfsten Register aufzuziehen. So handelt man wohlwollend. Der Behauptung...

Abg. Schönfeld (kon.): Ich teile sich den Ausführungen seines Parteifreundes Dr. Böhme an.

Abg. Günther (Hortf. V.): Ein Aufschwung der Angelenheit ist auch seitens des Ministers erfolgt. Ich habe...

Abg. Dr. Zentert (unl.): Dem Abgeordneten Dr. Böhme bemerke ich, daß, soweit es sich um grundsätzliche...

Abg. Hofmann (kon.): In der Debatte wird immer wieder das "Vaterland" angezogen. Soweit ich das "Vaterland"...

streben der Lehrerschaft bekämpft. Die sozialistische Partei kämpft nicht gegen die Lehrerschaft, sie kämpft...

Kultusminister Dr. Bed:

Herr Dr. Zentert hätte besser getan, daß von ihm berührte Kapitel mit dem Mantel christlicher Liebe zuzudecken...

Abg. Lange (Z.): Das ist das Bedauerliche, daß die Behörde auf die Mitteilungen eines Politikers hin gegen die...

Nach längerer Ausführungen der Abg. Dr. Zentert und Dr. Böpel, die nochmals ihren Standpunkt darlegten, und einer Erwiderung des Kultusministers wird ein Antrag auf...

Abg. Dettner wendet sich in einer tatsächlichen Berichtigung in seinen Worten gegen den Kultusminister, was gegen die...

Nächste Sitzung: Freitag vormittags 10 Uhr. Tagesordnung der Zweiten Kammer für die 20. ordentliche...

Oertliches und Sächsisches. Stadtverordneten-Sitzung.

In der gestrigen 34. öffentlichen Sitzung der Stadtverordneten, die Justizrat Dr. Stödel leitete, handelte...

Anzweihen waren zwei Dringlichkeitsanträge zum Inhalt...

Die Stelle des Branddirektors soll künftig mit 6000 bis 8500 Mk. einschließlich freier Wohnung dotiert werden, die...

1. vom Jahre 1912 ab den Mannschaften der Feuerwehr im Uniform bei Ausübung ihres Dienstes und auf dem Wege von...

Das Gutachten des Verwaltungsausschusses schließt vor, der Ratvorsitzende gemäß den Ratbeschlüssen unter 1. 2. und 3. zu...

lungen erteilt die Vortragsende auch mit der Requisition der...

Deutsches Weihnachtsspiel. In der öffentlichen Aufführung des...

Morgen abend 8. Sinfonie-Konzert des Gewerbevereins. Programm...

Nächsten Sonntag abend 6 Uhr soll in der St. Marktschule...

Das königliche Konservatorium veranstaltet Montag, den 11. Dezember...

Am Dienstag hat in Leipzig die bekannte Zeichnerin und...

Eine neue Operette des Wiener Kapellmeisters Franz...

Wie bereits erwähnt trägt man sich in Berlin mit der Absicht, ein...

Vom Standpunkte der Berliner erscheinen die hier angeführten...

Wie verläuft, sind die aus der Kathedrale von Kanten...

Der russische Porträtmaler Valentin Seroff ist in Moskau...

Emma Teichner amerikanische. Emma Teichners Auftreten...

Das Gutachten des Verwaltungsausschusses schließt vor, der Ratvorsitzende gemäß den Ratbeschlüssen unter 1. 2. und 3. zu...









Bei dem daraus entstehenden Streit nannte sie die Französin eine Idiotin. Madame de Bassano, die es ja befanntlich gegen die gesamte bewaffnete Polizeimacht von Paris durchsetzte, auf der Straße in Männerfeldern zu erscheinen, verlor die Genußnahme mit den Waffen. Da die Amerikanerin mit dem Degen ebensowenig umzugehen wußte, wie die Pariserin mit dem Stalpel, so bewilligte diese Vorkämpferin der französischen Kerzinnen ihrer Gegnerin eine Frist von vierzehn Tagen, um sich „einzuweisen“. Amerika unterlag, seine Vertreterin trug eine Armwunde davon, und da nun der Ehre Genüge geschehen war, verlobten sich die feindlichen Kolleginnen. Dieses Duell war oberhalb der Aulak zu einem Bilde des Malers Bagard, auf dem zwei Frauen mit entblößtem Oberkörper zu sehen sind, die auf der Menjur einander gegenüberstehen. Das Bild erregte allgemein großes Aufsehen und erinnerte viele galante Damen von Paris, die Karriere machen wollten, den Schilboden zu besuchen.

### Sport-Nachrichten.

#### Vierdesport.

Manteuil, 7. Dezember. 1. Rennen. 1. Ange Blond (Schwarzbl.), 2. Pravo, 3. Henry II. Tot.: 88 : 10, Platz 10, 18, 15 : 10. — 2. Rennen. 1. Das les Masques II (H. G. Patco), 2. Gondou, 3. Lepinambour III. Tot.: 42 : 10, Platz 11, 12, 12 : 10. — 3. Rennen. 1. Le Miracle (L. Williams), 2. Tridon, 3. Minner. Tot.: 30 : 10, Platz 2, 6, 7 : 10. — 4. Rennen. 1. Gabrion (Lindbalt), 2. Au Blau, 3. Schwanz. Tot.: 20 : 10, Platz 13, 14 : 10. — 5. Rennen. 1. Dea Verb (H. Sauval), 2. Quetama, 3. Vandier. Tot.: 28 : 10, Platz 11, 10, 21 : 10. — 6. Rennen. 1. Tour de Jete (Parfement), 2. Duode, 3. Old Num. Tot.: 10 : 10, Platz 11, 12 : 10.

#### Nachfahrtsport.

Reorganisation des deutschen Straßen-Radrennsports. Im Anschluß an die Verammlung Deutscher Radfahrer, Raden- und Radfahrerclubs in Berlin, die sich mit der Frage der Reorganisation des Straßen-Radrennsports beschäftigte, trat nunmehr in Leipzig die von den Radfahrern gewählte Sechser-Kommission zusammen, um über die Beteiligung der Industrie am Straßen-Radrennsport weiter zu beraten. Wie wir aus zuverlässiger Quelle erfahren, wurde eine Reihe von Vorschlägen gemacht, von denen man eine Befriedigung erhofft. Unter anderem sollen in Zukunft nur erstklassige Rennen des Deutschen Radfahrer-Bundes, der Allgemeinen Radfahrer-Union und des Deutschen Radfahrer-Bundes von der Industrie unterstützt werden. Ferner wurde die Einrichtung eines Verleihs-Büros in Erwägung gezogen, welches den Jockey verfolgen soll, den großen Straßenzug mehr propagandistischen Wert als bisher zu geben und neue Kreise für den Straßen-Radrennsport zu interessieren. Auch soll gegen die unzulässigen Modifizierungen der Fahrer wie der Veranstalter im Straßenrennsport mit aller Entschiedenheit vorgegangen werden. Am kommenden Sonnabend und Sonntag finden in Berlin weitere Industrie-Veranstaltungen statt, in welchen über die Vorarbeiten der Sechser-Kommission detaillierte Beschlüsse gefaßt werden. Am Sonntag sind die Sport-Blattredaktionen des Deutschen Radfahrer-Bundes, der Allgemeinen Radfahrer-Union und des Deutschen Radfahrer-Bundes zu der Industrie-Verammlung eingeladen.

#### Hudersport.

Freschner Ruderverein. Wie in den Vorjahren, hält der Freschner Ruderverein, Platowin, auch in diesem Winter sein Schwimmbad jeden Montag abends von 8 bis 10 Uhr im Hof des Pump-Bades ab. Durch diese Einrichtung in dem Mittelstädter-Viertel geboten, zur Winterzeit, während der ihnen das Baden auf der Elbe verweigert ist, wöchentlich einmal das gesunde und schöne Sport auszuüben. Die zahlreich besuchenden Bäder, an denen unser Verbands-Deutscher Ruderverein durch ein so reichhaltiges Angebot herabgesetzt wird und die Mannschaften bereits für die kommenden Regatten ausgebildet werden, zeigen einen regen Sportgeist im Verein. Neben dem Rudersport pflegt der Verein den Schwimmsport mit Aussehen zu fördern, werden hierzu Abenden einen ganz besonderen Reiz, und so herrscht im Winter ein lebhaftes Treiben im Pump-Bad. Interessanten Vorträgen, Aufsatzarbeiten, auf den Namen lautend, für einen Abend extra, in der Abendstunden Vorhandlung, Alimast, erhalten. Anfragen über Aufnahmebedingungen sind zu richten an den ersten Vorsitzenden, Herrn Adolf Häder, Franke Straße 20. Es sei noch erwähnt, daß dem Freschner Ruderverein auch eine Abstellung angeboten ist, so daß auch Winterverliebenden Gelegenheit zur Ausübung dieses Sportes gegeben ist.

#### Schwimmport.

Ein neuer Schwimm-Weltrekord wurde von dem Schweden Thor Bengtson in 20 1/2 Min. erzielt. Bengtson schwamm im Schwimmbecken des Hotel de Ville in 6 Min. 24 1/2 Sec. Der bisherige Rekord wurde von dem Deutschen Johanna mit 6 Min. 30 Sec. gehalten. — Ein neuer Weltrekord im Damenschwimmen wurde in Wien in der Tausendmeterbahn über 20 Meter aufgestellt. Es gelang dem erst 15 Jahre alten Mädchen Verma Johansson, die Strecke in 5 Min. 21 1/2 Sec. zurückzulegen und damit den alten Weltrekord von 5 Min. 33 1/2 Sec. erheblich zu verbessern. Sie wird die Österreichischen Bahnen bei den Olympischen Spielen in Stockholm vertreten.

#### Rechtspert.

Internationales Achtsturnier Dresden. Maria Friedrich August hat über das vom 8. bis 10. d. M. in Ansehungsorganen internationale Achtsturnier Dresden das Protokollrat überkommen und einen Entwurf erstellt. — Für das Achtsturnier, das heute erst im Ansehungsorgan beginnt, sind 15 Meldungen eingegangen worden. Die prämierten Ehrenpreise, darunter der Preis 25. August des Monats und der Preis der Stadt Dresden, sind im Zusammenhang mit dem Eintreffen der Firma Jordan u. Wendel, Franke Straße 1, ausgesetzt.

### Bücher-Neuheiten.

Clotilde Lantari, „Das Wunder“. Ein moderner Roman. (Verlag von Julius Hoffmann in Stuttgart.) Das Erscheinen der Original-Ausgabe von Clotilde Lantari's Roman „Das Wunder“ war in Italien ein literarisches Ereignis. Auch eine Reihe führender deutscher Tageszeitungen hat bereits mit dem Buch beschäftigt, das nunmehr in deutscher Übersetzung vorliegt. — Im selben Verlag erschien ferner: „Das Japanbuch“. Eine Auswahl aus den Werken des berühmten Dichters. Mit einem Bildnis des Verfassers und einem Vorwort von Stefan Zweig. (Verlag der literarischen Anstalt Müller u. Voering in Frankfurt a. M.) Aus der vornehmlichsten Kiste der Deutschen Werke sind hier einige der vornehmlichen und bedeutendsten Werke ausgewählt, die in ihrer Fassung ein überaus anhaltendes und reichhaltiges Bild von dem inneren und äußeren Leben Japans bieten. So ist dieser bei jeder Ausstattung wohlfeile, handliche Band dazu geeignet, ein Vorkund zu werden, das Japaner Namen in die weitesten Kreise tragen und ihm viele neue Leser werden wird.

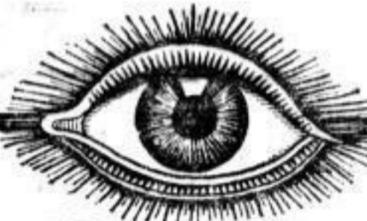
„Schlach an Habutten“ (Zwischen und Vogelbutter), das in der Titel des neuen (12.) Bandes des „Weltlichen und weltlichen Wunders“, mit dem uns der bekannte und beliebte Erzähler G. v. Weyher in diesem Jahre entzweit. Auch dieses Buchlein ist im Verlag von A. C. Neuders Verlagsbuchhandlung (H. Zscheweit), Frauen i. S., erschienen.

„Die Welt der Vögel“, Teilbuch 3. Band: Der Vögel und seine Geschichte. (Verlag, Georg Bredt.) Von Wilhelm Bölsche vollständigste Naturgeschichte, die unter dem Titel „Die Welt der Vögel“ in zwanzig Bänden der Einzelbände erscheint, liegt ein neuer, vollständig in sich abgeschlossener Teil vor. Wandte sich der vorige Band, der das „Vögel und seine Geschichte“ behandelte, vornehmlich an Sportfreier, so muß diese neue Schritt des wissenschaftlichen Verfassers von besonderem Interesse für alle beruflich mit gelegentlichen Arcunde des edlen Waldwerkes sein. In der Form der Naturgeschichte in Einzelbänden, die für dieses Buch eigenartige Gesamtwerk darstellt, ist, behandelt sie nämlich den Vögel und die Arzene aller hohen Jagd, den Vögel.

„Der Schritt, Jakob Brunner“. Ein literarischer Roman. (Verlag, Martin Bartsch.) Der Roman schildert mit wunderbarer Klarheit den inneren und äußeren Kampf, den Brunner, von der Mutter zum Vater verlobt, und Wolke, ein jedes für sich, durchläuft. In der psychologisch vertieften Schilderung dieser Kämpfe um die materielle Weiterhaltung zweier armer Gewissen ist der Hauptreiz des vorliegenden Romans.

„Im Verlag von Hermann Müller, Berlin-Charlottenburg.“ „Der schwarze Peter und andere lustige Geschichten“ von Margarete Schreyer, mit bunten Bildern von Paul Lehmann — ein Bilderbuch für den Weihnachtsfest, das vielen Anklang finden wird.

Fortsetzung siehe nächste Seite.



## Das Auge

ist ein kostbares und empfindliches Organ unseres Körpers. Trotzdem wird es oft sehr vernachlässigt. Den besten Ersatz für die schwache Sehkraft bilden

### Kontorik - Augengläser.

Alleinverkauf für Dresden  
der American-Optical Co. Thompson & Schilling  
G. m. b. H. Berlin

Optisches Institut **Bohr** Waisenhaus-Strasse 15, neben Café König.

Goldene Medaille  
Intern. Hygiene-Ausstellung Dresden 1911.

## Möbel-Ausverkauf.

Die Konkursmasse der Firma Gebr. Dimme,  
Inh. Bruno Hoffmann,  
Blasewitzer Strasse 64 — 66,

bestehend aus: kompletten Zweif., Wohn-, Gerren- und Schlafzimmern-Einrichtungen, Salons und Küchen-Einrichtungen, sowie sämtliche Tischler-, Polster- und Klebmöbel, Teppiche, Bilder usw. soll zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.

Der Konkursverwalter.

## Porzellan

:: Steingut, Glas, Kristall ::  
Gebrauchs- u. Luxusgegenstände  
:: Königl. Hoflieferant ::

### Anhäuser

König - Johann - Straße.

Garantirt allerfeinste

## Tafel-Butter

1 Pfund 150, 140 und 134 Pf.

**Preis & Comp., Webergasse 19.**  
Webergasse 3, Alaanstrasse 13.

## A. Schönborn,

Kolonialwarenhaus, Versand- und Grosso-Geschäft,  
16 Kleine Plauensche Casse 16, Ecke Weinligstrasse.

<b>Schöne Rosinen.</b> Pfd. von 35 A an.	<b>Grieslerauszug.</b> Pfd. 20 A, bei 10 Pfd. 19 1/2 A
<b>Feinste Sultanin.</b> Pfd. von 60 A an.	<b>Feines Weizenmehl.</b> Pfd. 19 A, bei 10 Pfd. 18 1/2 A
<b>Feine Korinthen.</b> Pfd. von 36 A an.	<b>Schweizer Schokoladen- und Zucker-Baum-Beleg.</b> 1/2 Pfd. 25 A, 1/4 Pfd. 90 A
<b>Schönes Zitronat.</b> Pfd. 60 A	<b>Zahnes Baum-Bisquit.</b> alles mit Zucker garniert, 1/2 Pfd. 15 A, 1 Pfd. 38 A 10 Pfd. 310 A
<b>Feines Orangeat.</b> Pfd. 65 A	<b>Weißer Baum-Kerzen.</b> Paraffin, bunt gefärbt, 1/2 Pfd. 23 A, 1/4 Pfd. 22 A, bei 5 Kantons 22 A
<b>Große süße Vari-Mandeln.</b> Pfd. 125 A	<b>Stearin-Baum-Kerzen.</b> Kerzen, glatt, weiß und bunt, 1/2 Pfd. 23 A, 1/4 Pfd. 22 A, bei 5 Kantons 22 A
<b>Große bitt. Vari-Mandeln.</b> Pfd. 130 A	<b>Walnüsse Ia.</b> Pfd. 38 u. 12 A <b>Zist. Oelwalnüsse.</b> Pfd. 15 A, bei 5 Pfd. 13 A
<b>Reine Natur-Backbutter</b> Pfd. 125, 130, 135, 140 A	
<b>Ia. Back-Margarine.</b> Pfd. 65 A, I. 10 Pfd. 61 A	
<b>Kaiserzugmehl.</b> grieffl., nach ungarischer Art, Pfd. 21 A, bei 10 Pfd. 20 1/2 A	



## Vogelkäfige

für alle Vogelarten,  
Ständer, Tischchen, sowie alle  
Utensilien zur Zucht und Vogelpflege  
in denkbar größter Auswahl und  
billigsten Preisen.

### Vogelfutter,

feinste, beste u. frische Mischung für alle Vogelarten, sowie sämtliche Bedarfsartikel sonst man am besten nur bei

### Max Winkler.

Zoologische Handlung, Gr. Zwinckstr. 1.

## Geheime

Krankheiten, Gichtausfälle,  
flechten Ekzeme, Geschwüre,  
veraltete Ausfälle, Schwäche

behand. Wittig, Scheffelstr. 15, 9-5, abds. 7-8. Sigs. 9-12.

## Die schönsten und praktischsten Weihnachts- Geschenke

für Familie und Haus, an Angestellte, anstatt Zigarren, Wein usw. sind:

## Badewannen

verzinkt von Mk. 7,50 an,  
im Vollbade verzinkt  
von Mk. 16,— an,  
mit Kolor-Emaille  
von Mk. 17,50 an,  
mit Feuer-Emaille  
von Mk. 50,— an

**Badewannen mit Gasheizung**  
**Badewannen mit Spiritusheizung**  
**Badewannen mit Sitzwanne**  
**Badewannen mit Schwitzeinrichtung**  
**Wellenbadewannen mit Gummikufen**  
**Aluminiumbadewannen**  
**Sitzbadewannen.** alle Preislagen  
**Kinderbadewannen.** Fussbadewannen  
**Kompl. Badeeinrichtungen**  
**Bauwannen**  
**Gasbadeöfen.** Kohlenbadeöfen  
**Gasheizöfen für Badezimmer**  
**Zirkulationsbadeöfen**  
**Schwitzbäder** von Mk. 5,— an  
**Badestühle für Herzkranke**  
**Schnellbadewasserkocher** von Mk. 3,— an  
**Badewasserkochapparate f. Gas** Mk. 18,50,  
für Spiritus Mk. 9,50

**Handbrausen** von Mk. 2,50 an  
**Handduschen** für Damen Mk. 5,—  
**Selbsttätige Wannentleerer** Mk. 4,50  
**Badewasserpumpen**  
**Wannenvorlagen.** Wanneneinlagen  
**Kopfstützen.** Rückenstützen  
**Seifenhalter.** Schwammhalter  
**Thermometer**  
**Moorextrakt.** Badesensuren  
**Sauerstoff- und Kohlensäurebäder**  
**Badepantoffeln.** Badeschuhe  
**Rückenreiber.** Frottierhandschuhe  
**Frottiertücher**  
**Luffawaren**  
**Nasen- und Ohrenduschen**  
**Rieselbäder.** Wannenschranke  
**Kühlschränke**  
**Irrigatoren.** Irrigateur-Schränken  
**Reform-Eimer-Bidet** Mk. 5,50

## LUXUS-

Seifenhalter  
Gläserhalter  
Handtuchhalter

**Baderhestühle.** Badewannensitze  
**Leibwärmer** und Fusswärmer  
**Inhalationsapparate**  
**Manikuren** von 45 Pfg. an  
**Fusspflegeartikel**  
**Zahnpflegeartikel.** Basierapparate  
**Aufwaschanke.** Wringmaschinen  
**Elektr. klosettbeleuchtung** Mk. 5,—  
**Rollschutzwände**  
**Liegestuhl (Chaiselongue)**  
mit eingebauter Badewanne

## Der Badeschrank

mit Wannen-, Brausen-, Dampf-, Heissluft-, russischen und frisch-römischen Bad. Mit eigener Heizung und Wasserleitung.

## Das Küchenbad

mit Küchentisch, Badewanne, Topfschrank und Aufwassertisch.

Als Kinderbad, Schwitzbad, Waschwanne.  
Neu! 1912!

## Amateur-Dunkelkammer

gleichzeitig vollkommenes Atelier.  
Transportabel. Von Mk. 30,— an.

**Prämiert 1911** Chemnitz: Goldene Medaille.  
Dresden: Silberne Medaille.  
Schutzmarke: „Paradiesbad“.

## Holz- u. Metallwerk

### Oederan.

Preislisten frei.

Filiale  
Dresden, Wettinerstr. 16, Laden.

«Deutscher Literaturpiegel», so bezieht sich ein dieses Jahr zum ersten Male erschienenen literaturkritisches Jahrbuch, das in lebendiger Darstellung hervorragende Erscheinungen der zeitgenössischen deutschen Literatur dem Interesse des großen Publikums nahe bringen will und den betannten Isoler Dichter zu dem Kreis zum Verfasser hat. Seit einem Jahrzehnt hat sich Rudolf Grell mit dem Plane eines derartigen Jahrbuchs befaßt, nun endlich in die Idee praktisch zur Ausführung gekommen, und die Verlagsbuchhandlung v. Staudmann in Leipzig hat sich bemüht, durch Auslieferung eines ersichtlich niedrigen Preises (20 Bg.) eine weite Verbreitung des «Deutschen Literatur-Piegels» zu ermöglichen.

W. von Brandt, Der Chinese in der Festlichkeit und der Familie, wie er sich selbst sieht und schildert. In 22 Zeichnungen nach chinesischen Originalen erläutert. (Verlag von Friedrich Neimer Verlag, Berlin.) Es handelt sich um eine Sammlung von Reproduktionen nach Bildern aus einer chinesischen illustrierten Zeitung, dem Tien-Tschai-Pao-Pao, die in den neunziger Jahren als Beilage zu einer der besten politischen Zeitungen, der Tscheng-pao, in Schanghai erschien. Die Bilder zeigen Szenen aus dem öffentlichen und häuslichen Leben der von den Chinesen gezeichnet. Wer mit der chinesischen Kunst und ihren Werken unbekannt ist, wird mit Staunen die scharfe Beobachtungsgabe, die feine Charakteristik und das lebendige Bewußtsein anerkennen müssen, die ihm in diesen Bildern entgegen treten.

Klein Maria's Weihnachtsraum. Ein Wintermärchen aus den Bergen. Erzählt von Cesar Flober. Illustriert von Hugo Grimm. (Illustration Theodor Stroeter, Nürnberg.) Klein Maria, die Heldin des Märchens, macht das Christkind auf, aber es tritt nicht, wie die Kinder in der alten Zeit, auf freierem Boden durch den Schnee im tiefen Wald, sondern gleitet flüchtig auf Schneeschuhen über die weisse Fläche hinweg. Damit kommt eine ganz neue Note in die Märchenwelt, gewiß geeignet, die Phantasie der Kleinen zu reizen. Das Märchen ist in flüssigen Versen geschrieben, es wirkt inhaltlich spannend und bestrickend.

Der Jugendfreund-Verlag Schönlit u. Spring in Leipzig (Herausgeber) hat jetzt das Urnennen des H. Bandes von dem im Jahre 1881 von Franz Hoffmann begründeten Deutschen Jugendfreunde an. Im Charakter ganz der alte, immer neue, tritt der Jugendfreund in diesem Jahre an der Spitze eines anderen, prächtigeren Bauwands als je sein Weg an. Neben ein flüchtiges Farblithographie des Hattischen, wie immer vorzüglich ausgeführten Bandes nun davon überlegen, daß man es hier mit einem wirklich gelungenen Jugend-Bande zu tun hat.

**Gewinne 1. Klasse 161. K. S. Landeslotterie.**

Ziehung am 7. Dezember 1911.

(Hauptgewinne siehe Abendblatt.)

500 Mark mit Nr. 1234 1781 2414 2419 2593 2528 2724 4472 5211 5212 5294 5245 7145 7199 7212 8207 8252 8337 8480 8635 8784 8835 8974 9029 9082

200 Mark mit Nr. 2378 2787 3226 3442 3598 3712 3742 12410 12411 12412 12413 12414 12415 12416 12417 12418 12419 12420 12421 12422 12423 12424 12425 12426 12427 12428 12429 12430 12431 12432 12433 12434 12435 12436 12437 12438 12439 12440 12441 12442 12443 12444 12445 12446 12447 12448 12449 12450 12451 12452 12453 12454 12455 12456 12457 12458 12459 12460 12461 12462 12463 12464 12465 12466 12467 12468 12469 12470 12471 12472 12473 12474 12475 12476 12477 12478 12479 12480 12481 12482 12483 12484 12485 12486 12487 12488 12489 12490 12491 12492 12493 12494 12495 12496 12497 12498 12499 12500

**Gewinne zu 120 Mark.**

10 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000

Bl. 340 Freiesb. Nachrichten 1911 Freiesb. Nachrichten 1911 Seite 16

## C. Robert Kunde

Gegründet 1829 Königl. Sachs. Hoflieferant Fernruf 4397



### Messerfabrik

Spezialgeschäft für feine Stahlwaren  
**Dresden-A.**  
Wallstrasse 1, Ecke Wilsdruffer Strasse  
empfiehlt unter Garantie:

- Taschenmesser
- Gartenwerkzeuge
- Rasiermesser
- Rasierapparate
- Jagdmesser
- Tischmesser
- und Gabeln

- Dessertmesser
- und Gabeln
- Tranchiermesser
- und Gabeln
- Küchenmesser
- Scheren
- Nagelpflege-Etuis

**Berndorfer Alpaca-Silber-Bestecke**  
**Christofle-Bestecke**

Fischbestecke — Fischgabeln — Obstmesser  
Obstbestecke — Kuchenbestecke.

## Schlittschuhe

neuester Systeme.

## Rollschuhe

beste deutsche und englische Fabrikate  
zu ermäßigten Preisen.

## Weihnachts - Geschenke.

- Dannendecken** m. Knopfrand, sehr solid u. federleicht **2600**
- Taschentücher** m. gestickt Buchstaben, aussergewöhnlich billig, 1/2 Dutzend. **150**
- Damenhemden**, feinfädig, mit reicher Handstickerei. **260**
- Geschenk - Kartons** mit 1/2 Dutzend handgestickten Madeira-Taschentüchern. **250**
- Seidene Schlafdecken** in allen Farben **500**
- Herrenwäsche, Schürzen** in grosser Auswahl.
- Gelegenheitskäufe:** in Tischwäsche — Bettwäsche — Küchenwäsche.

**C. W. Thiel, nur Victoriast. 13.**

## Haus-Kleider

bestehend aus Bluse und Rock  
aus engl. Leinen, Gingham etc.  
5,50, 6,75, 7,50, 11,75  
aus Barchent . . . 7,50, 9,75

### Servier-Kleider

aus schwarzem Alpaka, Cheviot  
oder Cloth . . . . . 11,75, 18,50

Hamburger Häubchen und  
Schleifen . . . . . 15, 20, 30, 40,8

Haus-Jacken  
Haus-Blusen  
Haus-Rücke  
Haus-Schürzen

## Robert Bernhardt

Postplatz.

## Photographien

in allen Grössen und Papieren,  
**Vergrösserungen,**  
**Aquarelle,**  
**Pastelle,**  
**Oelbilder.**

12 Visit 6 M. **Kinderbilder** Tel. 1564.  
liefern in vornehmster Ausführung

### Klinkhardt & Eysen,

Prager Strasse 56, 2. Haus vom Hauptbahnhof  
und Bautzner Strasse 16.

## Inserate für alle Zeitungen

nimmt unsere Annoncen-Expedition Seestraße 5, I., zu Originalpreisen und unter Anrechnung der vollen Rabatte entgegen. Keinerlei Nebenspesen für Porto usw. Kostenanschläge und fachmännische Beratung bereitwilligst.

Die Erträgnisse unserer Geschäftsstellen werden **ausschliesslich zur Unterstützung deutscher Militärinvaliden** bzw. deren Familien verwendet.

**Invalidendank für Sachsen, Dresden.**

## Moritz Sommer Nachf.

**Wilsdruffer Strasse 5**  
Zitiale: Kesseldorfer Strasse 14

empfiehlt seine  
**Spezialitäten**  
für  
**empfindliche Füsse**  
vorrätig bis Weite 10.

**Wasserdichte**  
**Berg- und Jagdstiefel.**



## Reisetaschen, Reisekoffer, Reise-Neccessaires.

Grösstes Lager in allen Preislagen.

## Robert Kunze,

Altmarkt 1, u. Prager Str. 30.

Ehren-  
Urkunde  
auf der  
Internat.  
Hygiene-  
Ausstellung  
1911.

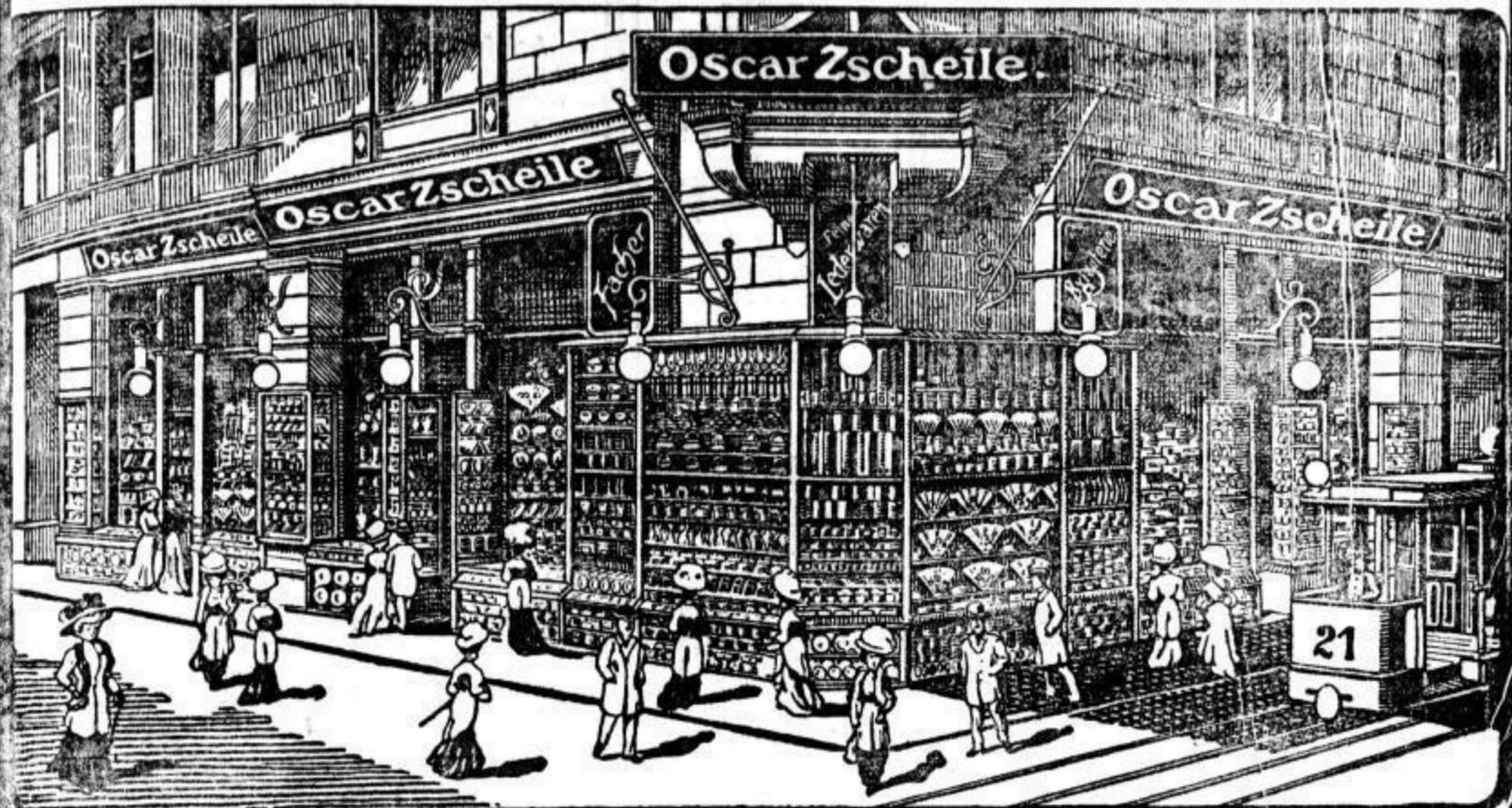
# Oscar Zscheile

Ehren-  
Urkunde  
auf der  
Internat.  
Hygiene-  
Ausstellung  
1911.

Telephon 9688.

Prager Strasse 13, Ecke Ferdinandstrasse.

Telephon 9688.



Bijouterie-, Luxus-,  
feine Lederwaren.

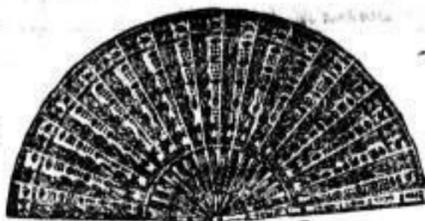
## Weihnachts-Ausstellung.

Bijouterie-, Luxus-  
feine Lederwaren.

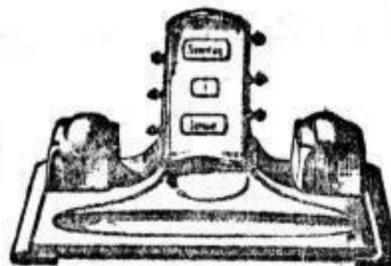


**Moderne  
Damen-Taschen**  
in allen Ledersorten  
von 3,- Mk. an bis 100,- Mk.

**Marabu-  
Feder-  
Fächer**  
von 35 Mk. an  
bis 500 Mk.



**Prima  
Straussfeder-  
Fächer**  
auf echtem Perlmutter- u.  
Schildpatt-Gestell, kleinste  
moderne Fassung, von  
3,50 Mk. an.



**Schreibtisch-  
Garnituren**

komplett, 5 teilig, von 12,- Mk. an.  
in echt Bronze, echt Onyx, fein ver-  
silbert, echt Marmor bis 150,- Mk.

**Paillettes-Fächer**  
mit Gold-, Silber- und Stahl-  
Paillettes-Stückerel von 3,- Mk.  
an bis 300,- Mk.



**Samttaschen**



**Moderne  
Theater-  
taschen**  
in Brokat u. Seide.

**Feine  
Wildleder-  
taschen**

**Perltaschen**

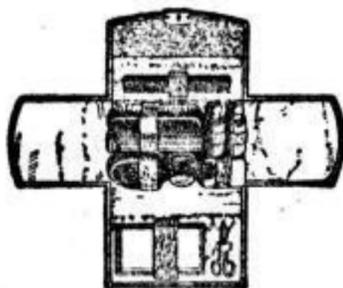


**Familien-Rahmen  
Photographie-Rahmen**

**Selbstzündende  
Feuerzeuge**  
von 1,- Mk. an.



**Neuheit!  
Echt Boxcalf**  
das beste Portemonnaie der  
Gegewart  
aus einem Stück, flach, schmiegsam  
und unverwüßlich.  
Drei Jahre Garantie  
Stück 3,-, 4,- und 5,- Mk.



**Reise-Neccessaires**  
von 3,- Mk. an bis 100,- Mk.

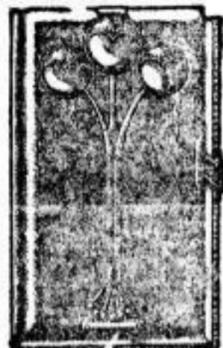


**Nähkästen**

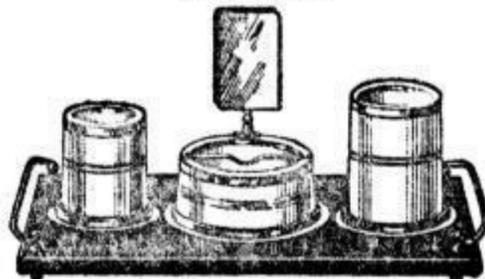
gefüllt, 1,-, 1,50, 2,-, 3,-,  
4,- bis 75,- Mk.

**Damen-Gürtel**

**Poesie-  
und  
Tagebücher**



**Photographie-Albuns**  
von 3 Mk. an bis 100 Mk.



**Bauchservice** von 4,- Mk. an  
bis 50,- Mk.

Bitte höfl., meine 6 grossen Schaufenster und 48 Schaukästen, welche eine Riesenauswahl der kostbarsten und passendsten Weihnachtsgeschenke repräsentieren, gefl. zu beachten.

**Goldwaren Feine Neuheiten Grösste Auswahl Billigste Preise Goldwaren**



**Armbänder**  
in Silber, goldplattiert  
von 3-20 Mk.  
In echt Gold, matt u. poliert  
von 18-150 Mk.



Elegantes Etui  
zu jedem Gegenstand  
gratis!



**Medaillons**  
in allen Qualitäten  
für Damen von 2-50 Mk.  
für Herren von 3-60 Mk.



**Kravattennadeln**  
von 2-50 Mk.  
**Zigarettenetuis**  
von 5-40 Mk.



**Trauringe**  
Massiv Gold, moderne Formen  
das Paar von 10-50 Mk.  
Gravierungen gratis!



**Massiv gold. Ringe**  
von 3-50 Mk.  
**Brillant-Ringe**  
von 30-600 Mk.  
Reine, fehlerlose  
Steine



**Anhänger**  
für Halskettchen usw.  
in matt oder poliert  
von 3-50 Mk.



**Manschettenknöpfe**  
von 2-60 Mk.  
**Silb. Serviettenringe**  
von 3-15 Mk.



**Broschen**  
von 2-80 Mk.  
**Ohringe, Crooles**  
von 3-50 Mk.



**Uhrketten**  
von 30 Pfg. bis 200 Mk.

**SMY**

**UMTAUSCH**  
gern gestattet.

**UMTAUSCH**  
gern gestattet.

**Dresden-A. Moritzstr. 10. Ecke König Johannstr.**

Seite 18

Nr. 340 Dresden, 8. Dezember 1911



**Jota**

Haltbarste  
Metallfaden-  
Lampe  
Grand Prix  
Brüssel 1910  
Turin 1911  
**REGINA**  
Elektrizitäts-Ges.  
Köln-Sülz

Größtlich in allen  
Inhaltungsgeheimnissen.  
Verteiler und Lager in  
Dresden: Ernst Hoff-  
mann, Bismarckstr. 25,  
1. Etage. Tel.: 18832.



**Kommoden**  
von 17 Mark an.  
Goth. Werkk. Knauth.

**Tränkners Möbelhaus,**  
Görlitzer Straße 21/23.

Glen. mod. wertv. 7  
**Steinway - Pianino,**  
herrl. Ton, best. rech. Fabrikat,  
reelle äunfl. Gelegenb.,  
wird sof. ausb. bill. verkauft.  
Wagner, Brunner Str. 10, 1.

**Eschebach-u. Kronen-  
Aluminium**

1 Satz Topfe Kronen-  
Aluminium Nr. 7, 25,  
extra starke Ware,  
älteste Bezugsquelle,  
alle Art  
Sand- und Küchengeräte  
billig.

**Knauth** Große  
Brunner-  
gasse 33

**Schreibstühle,**

Tische, Tischchen, Ständer, Reif-  
u. Noten-Ständer, Zigarrenständer  
und Schreibtisch.

Gehr. Beer, Elb. Auenstraße 3,  
Eing. Belgengasse.

**Schwarze  
Seiden-  
Stoffe!**

alle neuen Gewebe  
zu  
billigsten Preisen  
empfiehlt

**Seidenhaus  
Carl Schneider**  
8 Altmarkt S.



**Triumph** ist das beste  
Kleinmesser  
Dresden  
Klein Taschen.  
Verkauf im Hohl rechts.

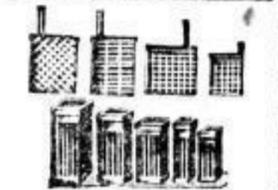
**3 Wagnonflügel,**

Wagnonfabrik Bach, Feurich  
Viele, nur ca. 1,52 m lang,  
brächt. Mod. m. edl. voll. Ton,  
präz. Spielart. i. preisw. u. v.  
Teilzahl. gefastet. Annahme  
alterer Instrumente.  
E. Hoffmann, Amalienstr. 9.

**Mech. Ruhestühle**



Rückenlehne  
u. Beinlager,  
verstell-  
bar,  
Klosett-  
Stühle,  
unverrück-  
bar, praktische  
Ausführung,  
empfiehlt die  
Spezialfabrik  
Rich. Maune,  
Dresden,  
Lößtan,  
Thurander  
Straße Nr. 29.



**Dauerlichtelemente,**  
transp. Akkumulatoren u. Bestan-  
teile. Preisliste gratis u. franco.

**Glocken**  
von 0,85 bis 2,00 Mk.

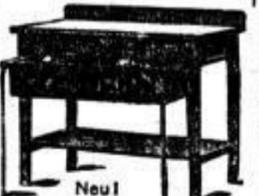
**Elemente, Taster**  
in billigster und bester Qualität.  
Preisliste gratis und franco.

**Alfred Luscher,**  
Akkumulatorenfabrik,  
Dresden-N.,  
Großenhainer Straße 130,  
Godenbach i. S.: Sinauburg.

**Echt  
japan.  
Seid.  
Tücher**  
aus Nagasaki  
empfiehlt billigst  
**Seidenhaus  
Carl Schneider**  
8 Altmarkt S.

**Abbruch**  
Alle Arten Türen, Fenster,  
Windkanäle, 250 Winterfr.,  
**Dauerbrandöfen,**  
Zweifenstüge, Tischlicher,  
300 Fabrikfenster, 11. Wendel-  
treib. u. Tore u. verich. m. am  
billigsten bei H. Müller,  
Königsstr. 13. Fernspr. 9344.

**Gehr. Göhler**  
Brunner Straße 16



Neu!  
Platz sparend!  
**"Unikum"**  
verziert Küchen- und Aufwaschtisch.  
Becken leicht ausziehbar.  
Unser Fabrikat!  
Eiche lack. M. 40. —.

**Für Sammler**  
alte Hinzüge, Waffen, Porzell.,  
Bauernmöbel, Tische usw. um-  
zugehörig zu ver. u. Gauben.  
Restaurant "Bürgergarten".

**Kartoffeln,**  
Press-Stroh,  
Draht- u. Bindfaden-Preße,  
**Heu! Heu!**  
in Ballen gepreßt.  
**Torf-Mull!**  
billigst. Streumittel, empfiehlt  
Max Daase, Büdingen i. Schl.

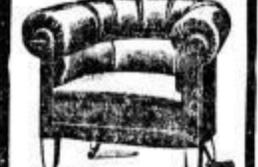
**Schönheit**  
und Zärtlichkeit der Haut  
erlangt man nach dem Gebrauch von  
**Buttermilch - Seife.**  
8 Stück 25 Pfennig.  
Erhältlich in fast allen Geschäften.  
Marke „Holländerin“  
Fabrikanten:  
Günther & Haussner, Chemnitz.

**Pianos,**  
Harmoniums, Mannboog,  
Wannboog, Orgel etc.,  
zu Verfr., Miete, u. Teilzahl.,  
empf. Schübe, Johannesstr. 12

**Seid.  
Taschen-  
Tücher**  
prachtvolle  
Qualitäten  
echte  
Import-Ware

**Seidenhaus  
Carl Schneider**  
8 Altmarkt S.

**Klubessel**



Echt  
**Orient. Teppiche,**  
alle Arten  
**Felle,  
Linoleum-  
Vorlagen, -Läufer,  
-Teppiche.**

**Bräuniger & Nagel**  
Marienstraße 7  
(Portikus) Telefon 640.



Wannen mit direkter  
Kohlen-, Spiritus- und  
Gasheizung  
Sparwannen - Sitzwannen  
Kohlensäure Bäder - Bidets  
Installation

**Knoke & Dressler**  
Dresden - Altstadt  
König Johann-Straße  
Ecke Pirnaischer Platz



Massierapparate  
Zimmerturnapparate  
Bruststärker  
Streckapparate für Rückgrat-  
verkrümmung  
Apparate z. Atmungsgymnastik  
Elektrische Apparate  
**KNOK & DRESSLER**  
DRESDEN  
König Johannstr., Ecke Pirn. Platz  
Wenn so ort Raffie, ist ein  
höchst solid. Musikanten  
Pianino für  
nur 260 Mk.  
zu verkaufen Moritzstr. 7, 3. t.

# Schul-Ranzen



**für Knaben:**

**Billige Cloth - Tornister,**  
Stück 38, 48, 75 Pf. bis 1,50.

**Solide Tornister**

mit imitiert. Sechundfell,  
Stück 2,50,

mit echtem Sechundfell  
und va. Stutzen,  
Stück 3,50 u. 3,75.

**Leder-Tornister**

mit echt. Sechundfell, Stück 4,50.

**Waffel Rindleder-Tornister,**  
Stück 4,50, 4,75 u. 7,00,  
mit Sechundfell 7,00.

**Schülermappen für Arm u. Rücken,**  
va. Rindleder, 7,00 u. 8,00.



**für Mädchen:**

**Cloth-Tornister mit Plüschdeckel,**  
Stück 2,25.

**Leder-Tornister mit Plüschdeckel,**  
Stück 3,00.

**Schulmappen f. Arm u Rücken,**

mit langen Riemen,  
Stück 1,10, 1,90 und 2,50,  
in Ebagrin-Leder, St. 4,00 u. 4,50,  
in massivem Rindleder,  
Stück 4,75 und 7,00.

**Kollegmappen in Cloth und Leder,**  
Stück 3,5, 6,0, 9,5 Pf. und 2,75,  
3,50 und 4,25.

**Bücherträger f. Knaben u. Mädchen,**  
Stück 45 Pf., 1,25, 1,50, 1,75,  
2,75 und 3,00.

Unsere Schulranzen sind sehr solid gearbeitet  
und von 2,25 an mit Ledereinfassung.

In größter Auswahl zu billigsten Preisen:

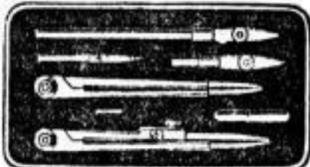
Zeichenhefte, Zeichenblocks, Federkasten, Schul- u. Zeichen-  
bleistifte, Buntstifte, Stahlfedern in englischen und deutschen Fabri-  
katen, Reissbretter und -Schienen usw.

## Dresdner Schul-Reisszeuge

erschaffenstes Fabrikat, in flachen Etuis, mit Samt gefüttert,  
Stück 1,25, 1,50, 2,00, 2,50, 2,90,  
3,50, 4,50, 5,00 und 6,00.

**Fachschul-Reisszeuge**

Stück 3,50, 5,00, 6,00, 7,50, 9,50,  
11,00 und 12,50.



Zirkelkasten und Reisszeuge, Stück 35 und 45 Pf.



## Schul-Tuschkasten

beste Qualitäten (Nestkasten), mit 7 Grund-  
farben Stück 45 Pf., mit 14 Farben 90 Pf.,  
mit 16, resp. 18 Farben, 2,125 resp. 1,60.

## Tuschkasten mit Pa. - Aquarellfarben

in Tuben, mit 7 Tuben 45 Pf., mit 12 und 15 Tuben 90 Pf. u. 1,75, in extra  
Prima mit 12, 14 und 16 Tuben, ohne und mit Palette, Stück 2,25, 2,90 u. 3,50.

**Pastell-Euis** mit Bunt-  
stiften,  
enthaltend: 6 Stück 12 Stück  
Euis 8 u. 25 Pf. 45 u. 50 Pf.

## Holz-Tuschkasten

mit Schieberdeckel, Stück 10, 30, 45 Pf.

# J. Bargou Söhne

Wilsdruffer Strasse 54, am Postplatz.

Ungarisches und Bienertsches

# Weizenmehl

trocken u. ausgiebig, wie überhaupt in der bekannnten Vortrefflichkeit; ferner alle Backzutaten, wie  
**Rosinen, Mandeln, Zitronat, Zucker, Palmin,**  
**gewürztes Palmfett, „Quisisana“, Gewürze, Mohn usw.**  
empfiehlt in bester Qualität bei billigen Preisen

**Max: Wagner, Wallstr. 13.**

Meine werthe Kundschaft wird sich immer wieder wohlbewahrt finden.

Stabsarzt Dr. Niessens Wundensalbe,  
berühmtes Hausmittel bei frischen und veralteten

## Wunden und offenen Beinen.

Herzlich empfohlen. Dose 1 M. Generaldepot und Versand  
**Salomon's-Apotheke, Dresden-N., Neumarkt 8.**

## Truhen,

Hamsterkästen, Wandschränke und  
Komode in allen Größen u. reich-  
haltiger Auswahl am Platz.

**Gebr. Beer, An d. Kreuzg. 3,  
Eing. Weibg.**



# PELZ- MÄNTEL REISE- MUSTER BILLIGER

VERKAUF WÄHREND DER  
VORMITTAGSSTUNDEN IN  
DEN VERKAUFSRAUMEN DER  
::: ZWEITEN ETAGE :::  
SOFORTIGE BARZAHLUNG  
::: BEDINGUNG :::

# MAGAZIN ZUM PFAU

FRAUENSTRASSE 2.

# Möbelfabrik G. Ritter

Marschallstrasse 3.

Vollständige Geschäftsauflösung.

# 25 Prozent Rabatt

werden auf vorhandene Lagerbestände, wie kombi. Zimmereinrichtungen, einzelne Möbel,  
Decorationen, Decorationsgegenstände etc. gewährt.

**Praktische Weihnachts-Geschenke.**

**Nie wiederkehrende Gelegenheit für Brautleute.**

PS. Gekaufte Möbel werden auf Wunsch kostenlos bis Ostern gelagert.

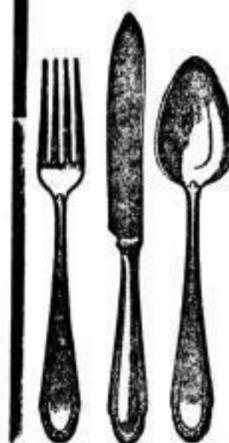
Sämtliche Lokalitäten sind per Ostern 1912 zu vermieten.  
Schaufenster werden modernisiert.



# WÜRTTEMBERGISCHE METALLWARENFABRIK

# Niederlage Dresden

Prager Strasse 6 — Fernsprecher 6333



## Weihnachts- Geschenke

in grosser und vielseitiger Auswahl.  
Versilberte und vergoldete  
Gebrauchs- und Luxus-  
Artikel.

Messing-, Goldmessing-, Nickel- und  
Kupferwaren.

## WMF.-BESTECKE

Ersatz für echtes Silber.

— Illustrierte Preisliste kostenlos. —



# Weihnachts-Arbeiten!

Selbstgearbeitete Kunstgegenstände sind vornehme Festgeschenke.  
**Holz- Brand Kerb-  
Tief- Schnitt.**

**Satin-Tarso, Samtbügeltechnik, Fustanello- und  
Velvet-Brandmalerei.**

**Laubsäge-Artikel, Havana-Arbeiten.**

**Brillant-Ziernagel-Arbeiten, eigenes Fabrikat, D. R. G. M.**

Kein Misslingen. Prachtiger Effekt. Leichtes schnelles Arbeiten.

**Brenn-, Kerbschnitt-, Modellier-, Spritz-, Reiz-Apparate usw.**

Hausgegen in feinsten Brandmalerei für Fest- und Gelegenheits-Geschenke.

**Fröhels Kinderbeschäftigungen und Spiele.**

Rat und Auskunft in allen Kunstbeschäftigungen bereitwilligst und kostenlos.

Eigene Werkstatt für Extra-Anfertigungen. Bestellungen für Weihnachten rechtzeitig erbeten.

Gebr. **Krumholtz,** Fernspr. 79-13.

22 Waisenhausstrasse 22, parterre und 1. Etage.

Internationale Hygiene-Ausstellung Dresden 1911 Bronzene Medaille für in eigener  
Werkstatt hergestellte Kunsttechnische Arbeiten.

Nr. 340 "Dresdner Nachrichten" Freitag, 8. September 1911 Seite 19

# Kostüm-Sammel

3,50 bis 5,00 A

Muster nach anwärts bereitwillig.  
Die Verkaufsräume sind jetzt vergrößert.

alteingeführtes, bestes Fabrikat, ausgezeichnet durch vorzügliches Tragen, erprobt gegen Druck und Nässe, von vornehmlichem Aussehen, empfiehlt in reicher Farbenauswahl

**Carl Schneider,**  
8 Altmarkt 8,  
Ecke Frohngasse.

## Handschuh-Gelegenheits-Käufe!

Sehr beliebte Weihnachtsgeschenke!

**Damen-II.** Suede 3,00, 4,50, jetzt 1,90, 2,50. Glace, hochmod., jetzt 1,90 bis 2,80. Ball-M. 4,50, 9,50, jetzt 2,50, 5,50. Ziegenl., Juchten, Nappa, Waschl. etc. Neuheit! Vorzügliche Stoffe!

**Herren-II.** Schwarz, weiß, farbig, 1,90, 2,50. D. gasko, Nappa, Waschl. 3-3,50. Krawatt. f. Knöpfe Kinder-M. u. 75 A. Hochf. starke Hosenträger 1,00 zc. Kleine Nummern v. 75 A an.

Reibt in Oberhemden, Stragen, Garnituren u. Tischentüch. Hochmoderne Krawatten, neueste Binder von 50, 95, 150, 250. Winterhandschuhe, Glace, Krimmer, Stoff mit Futter v. 1 A an. Stiefel u. Auto-Handschuhe, unzerwundlich und wetterfest.

**Elisabeth Wesseler, Schloßstraße 8.**



Rap, Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
früher

## Dresdner Wellwandfabrik

Detail-Geschäft Dresden-A., Breite Strasse 17.  
Telephon 12207.

**Günstiger Gelegenheitskauf**  
zurückgesetzter patentierter Dresdner Wellwände,  
200 cm lang, circa 100 cm hoch,  
zum halben Originalpreis netto Mark **8,00.**

Angesprochen auf der Internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden 1911 mit einer Ehreurkunde.



Der köstlich aparte Duft natürlicher Blumen allein

Ist es, das in Gegensatz zu den unheimlichen künstlichen Parfüms („ohne Alkohol“)

### Klepperbeins Blumenauszüge

enthalten. Das und der mäßige Preis (keine teure Packung) haben ihnen die größte Beliebtheit eingetragen.

**Klepperbeins Stiefrose | Klepperbeins Riviera- Die Alpenkönigin | Veilchen „Côte d'Azur“**

büchlich apart, lang vorhaltend.

Flacon M. 2,50, 4,00 und 7,50.

Auch die übrigen Parfüms sind keine künstlichen Gerüche, sondern echte Blumenarabische höchster Feinheit, direkt von der Riviera bezogen. Sie

empfehlen sich zu Weihnachten von selbst als Geschenke, die überall die größte Freude machen. Sie sind besonders billig da nicht das Kleid, sondern der Inhalt verkauft wird, die einfache, aber geschmackvolle Aufmachung nicht in den Preis eingerechnet, sondern wird zugegeben — Flaschen abgefüllt vorrätig in den Preislagen: M. 0,20, 0,30, 0,50, 0,75, 1,00, 1,25, 1,75, 2,00, 2,50, 4,00, 4,75 usw. — Ausgewogen: Riviera- Veilchen und Stiefrose, 10,0 = 50 Fl., extra stark 10,0 = M. 1,00, 10,0 = M. 7,00. Die übrigen Parfüms (zirka 40 Sorten) 10,0 = 40 Fl.

Ferner empfehle Seifen in Geschenkform in großer Auswahl, speziell echt venetianische Krän erweicht Karton von 3 St. M. 1,40, 7 St. M. 3,00. ferner die übrigen venetianischen Toiletten-Spezialitäten wie venetianische Kräuteressenz, Fl. M. 1,75 und 3,00 (eine venetianische Eau de Cologne, venetianische Kräuter-Creme, Topf M. 0,50 u. 1,00, Venet. Kräuterbörz, Karton M. 0,25, 0,50, venetianischer Kräuterpuder, Schachtel 40 und 75 Pf.

**Meine diesjährige Weihnachtsgabe**

Von jetzt bis Weihnachten erhält jeder Käufer von Klepperbeins Spezialitäten außer den 60 % Rabatt bei Einkauf bekannten 60 % v. M. 2,50 ab ein seidenes Taschentuch „Flora de Lavander“ oder einen geschliffenen Taschenspiegel. Bei Einkauf von M. 10,00 ab einen

hochoriginellen Aschebecher mit Streichholzständer und dem klugen Vogel.

**C.G. Klepperbein, Dresden-A.**

Die älteste Drogerie Dresden u. Gegr. 1707  
Frauenstraße 9. Versand nach auswärts. Fernspr. 47

## Schlaf-Decken

Schafwolle, naturmel. . . . . von 2,50 bis 14,00  
Schafwolle, weiss . . . . . von 6,75 bis 26,50  
Kurdecken . . . . . von 8,25 bis 21,00

Kamelhaar-Decken . . . . . von 7,00 bis 40,00  
Stepp-Decken . . . . . von 4,00 bis 28,00  
Baumwoll-Decken . . . . . von 1,50 bis 5,00

### Sonder-Angebot

Kamelhaardecke mit Wollmischung . . . . . 140/190 cm = 8,75  
Naturwolldecke, graumel. mit Streifen . . . . . 140/190 cm = 6,75  
Steppdecke, Satin und Reformtrikot, Baumw.-Füllg. 140/200 cm = 5,75

## Reise-, Wagen-, Auto-Decken

Unübertroffenes Lager

Hochaparthe Neuheiten in Plüsch, Astrachan, Kamelhaar, Wolle etc.  
von 6,00 bis 150,00.

Divan-Decken

Sofa-Kissen

## W. METZLER

Altmarkt.

Illustrierte Preisliste gratis und franko

## Rheumatismus

Gicht, Ischias, Nerven- und Kopfschmerzen gebraucht man die zusammengesetzten vegetabilischen Rheumatismuskapseln, deren wirksame Bestandteile von ersten inebumischen Autoritäten geprüft und als wirksam empfohlen worden sind. Schachtel 2 Mark. Alleinverkauf u. Versand für Sachsen: Salomon's-Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 8.

## Achtung!

Wer auch in diesem Jahre wieder einen wirklich guten, realen, echten

## Pulsnitzer Pfefferkuchen

haben will, lasse sich aus der preisgekrönten Pfefferkuchenfabrik mit elektr. Kraftbetrieb von

## Richard Köhler

aus Pulsnitz (altes Geschäft) für nur

**5 Mark franko**

ein Sortiment (schiden (nur eigene Fabrikate) als:  
1 Karton echte Richard-Köhler-Schokoladenkuchen, 10 Stück,  
1 Paket Matronenkuchen, ff. gefüllt, 4 Stück,  
1 Paket Matronenkuchen, ungefüllt, 5 Stück,  
1 Karton extrafeine Vanillekuchen, 4 Stück,  
1 Paket Pfefferkuchen, 5 Stück,  
1 Karton ff. Zudelebkuchen, 6 Stück,  
1 Paket Honiglebkuchen, 5 Stück,  
1 Karton ff. Honiglebkuchen, 6 Stück.

Als Weihnachtsgabe einen ff. Honigmandelkuchen gratis!  
Fernsprecher Nr. 75. Preisliste gratis und franko!  
Gebe noch bekannt, daß ich mir meine Auszeichnungen selbst verdient habe, keine mit Firma gefälschten führe. Beste volle Garantie für reelle, feinste u. frische Waren.  
Hochachtungsvoll Richard Köhler.  
Bestrenommiertes Geschäft!

## Holzwole

kauft man billigst franko Haus täglich, eigenes Geschäft nach Dresden, Holzwolewerk Gainsbera. Telephon Amt Deuben Nr. 169

## Konserven Paul Hennig

überall begehrt, seit Jahren bewährt.

Allein über 100 Sorten Gemüse- u. Früchte-Konserven  
Man fordere Preisliste!

Metzer Str. 1  
(an der Neustädter Markthalle).  
Filiale: Klotzsche-Königswald.

## Strümpfe Trikotagen

besonders haltbare Mittelqualitäten.

Durch gemeinschaftlichen Einkauf mit 250 anderen Detailgeschäften erzielen wir Einkaufsvorteile, die wir durch unsere billigen Preise unserer Kundschaft zukommen lassen.

## Alfred Bach.

Hauptgeschäft Hauptstr. 3, im Neust. Rathaus  
Filialen: Grunauer Str. 17, Bönißhofplatz 4, Annenstrasse 39 und Altonastrasse 27.

Für Engros u. Wiederverkauf  
Grunauer Str. 17, Hinterhaus

Seite 20  
„Dresdner Nachrichten“  
Breitag, 6. Dezember 1911  
Nr. 840



Reise- u. Damentaschen aller Art, Hands- und Reisefloker, Reise-Accessoires, Rucksäcke, Handkoffer, Altkoffer, Brief- und Schreibmappen, Placards, Stifte, Portemonnaies usw. äußerst solid und preiswert bei

**C. Heinze,**  
 nur Breite Strasse 21  
 (Eckhaus, Eckladen),  
 gegenüber der Wallstraße,  
 Lederwaren-Excellenz.  
 Bitte meine 5 Schaufenster  
 zu besichtigen.

**Hemden - Klinik**

**E. Pietschmann,**  
 Struvestr. 10.  
 Feinste  
 Wäfflerei  
 Sie vorzüglich.  
 Bereits einmang.  
 Neuheiten 1912.

Zirka 100 Muster  
 in engl. Zephyr, Batist u.  
 Flanel.  
 Vorteilhaftes Angebot:  
 Zephyr - Oberhemd mit  
 Mansch. A 4,75,  
 Frackhemd, Vitec,  
 mit Mansch. A 5,50,  
 we. Pailt-hemd. A 2,25,  
 Nachthemden, 125 cm lang,  
 ordige Auswahl, u. A 3.- an.  
 (Ein Versuch führt zu  
 dauernder Kundenschaft.)

**Preis 50 Pf.**  
 Dr. Max Lehmann & Co.  
 Berlin SW. 17/121.

Wer sie schneiden sieht, kauft sie!  
**Neu!**  
 Brotschneide Nr. 361  
 ganz Holz, in Stahlmesser  
 leicht  
 handlich,  
 brillanter  
 Schnitt.  
 Preis angeh. M. 6.-  
 Gbr. Göhler, Grunauerstr. 16.

**Samfer's**  
 mollige  
 Schlafrocke  
 haben Weltruf  
 von 10-100 A \*  
 Größte Auswahl  
 Für jede Figur pass.  
 2 Frauenstr. 2.

**Galvanisation, Paradiesation,**  
 beste Einrichtung Dresdens.  
 Elektr. Badeanstalt,  
 Gr. Klottergasse 2.  
 Fernspr. 5887.

# Herrren-Pelze

**Jordan u. Mendel**  
 An der Passage Pragerstr. 6.

# Christ-Stollen

Sultania- und Mandel-, I. und II. Qualität,  
 in jeder Preislage, bei Verwendung nur allerfeinster Zutaten, liefern nach allen Stadtteilen  
 frei ins Haus. — Versand nach allen Staaten des Weltpostvereins.  
**Allerfeinster Honigkuchen,**  
 eigenes Fabrikat.  
**Konditorei und Café**  
**Adolph Göhring**  
 Königl. Sächs. Hofmündbäcker,  
 Fernsprecher I, 1202 **Schlösser-Strasse 19.** Fernsprecher I, 1202

**Rahenauer Sitzmöbel Musterlager**  
**Ernst A. Hennig, Dresden-R. Moritzstr. 21**  
 Ecke Johannesstr. Nur 1. Etage  
 Stühle u. Sessel jeder Art.  
 Spec. Peddigrohrmöbel  
 Clubsessel u. Ledersofas.

**Erstes und größtes Dresdner Spezialgeschäft**  
 Reichste Auswahl. Nur erstklassige Fabrikate. Feinste Referenzen.  
 Die allbeliebt. Bein. (Nipp) **Flügel**  
 renomm. Fabrik, groß. edler Ton,  
 empf. Johannstr. 12. Spitze.

**6 Teppiche,**  
 Prima-Qual. prächt. Muster,  
 weg. H. Fleher zur Hälfte des  
 Wertes Secretstraße 10, 1. Etage.

**Naumann's Nähmaschinen**  
 das schönste  
 Weihnachtsgeschenk

**Seidel & Naumann's**  
 Hauptniederlage  
 • Dresden •  
 Struvestrasse 9  
 (nahe Pragerstr.)

**C. F. A. Richter & Sohn**  
 Dresden, Wallstrasse 7  
 empfehlen  
 'Tischmesser, Gabeln, Löffel,  
 Hornbestecke etc.

**Ein Urteil über Klepperbeins Magen-Verdauungssalz**

Herr Verwalter V. . . . schreibt:  
 . . . hat sich bei mir außerordentlich  
 bewährt. Seit mehreren Jahren stellten sich in meinem körper-  
 lichen Befinden Störungen ein, die einsetzten, als ich plötzlich  
 anlang, stärker zu werden. Sie bestanden in  
**Sodbrennen, Magenbeschwerden,**  
**Blutandrang nach dem Kopfe u. schwerem Stuhl**  
 Schon nach Gebrauch der ersten Schachtel verspürte ich Er-  
 leichterung und Besserung ohne die ungünstigen Nebenwirkungen  
 der von mir bisher gebrauchten Mittel.  
**Ich fühle mich jetzt wieder wohl!**  
 In Schachteln à M. — 50 und M. L. — erhältlich in den bekannten  
 Niederlagen und beim Fabrikanten  
**C.G. Klepperbein, Dresden-A. Frauen-  
 Str. 9.**

**Gebrüder Eberstein**  
 Altmarkt 7.  
 Porzellan u. Steingut, einfach  
 weiß und feinste Decore. **Glas,**  
**Kristall,** billigstes gepreßtes und  
 prächtigste Schilff.

**Weihnachts-Gärten** Entzückender  
 herrlicher Paradies-Garten.  
 Fein gedrehte Säulen mit  
 Lichthaltern und orig. Zaun.  
 Fein lackiert und abgesetzt.  
 Geschmackvoll vornehme  
 Ausführung.  
 Schönste Christbaum-  
 Umzäunung  
 Praktischer Christbaumfuss.

**Figuren-Ausstattungen**  
 Jagden, ff. rauh belegt  
 Nr. 212 teilg. . . . A 1,30  
 " 1220 " " " " 3,-  
 " 1324 " hochfein,  
 gröss., m. Fütterung " 6,50

**Christ Geburt, ff. Papiermache**  
 Nr. 11. 12 teil. 11 1/2 cm Fig. A 2,50  
 " 12 15 " 12 cm " " 5,-  
 " 13 19 " 11 " " " 7,-

**Baum-Einspann-Apparat**  
 an Nr. 13-16 anzubringen  
 — wie Abbildung —  
 sehr sicher und standfest,  
 A 1,50 mehr.

**Pyramiden- und Christgärten-Fabrik**  
**Flemming,**  
 Globenstein Nr. 7 g.  
 Post Rittersgrün, Erzgebirge.

Mr. 340  
 "Treiber Maschinen"  
 Berlin, N. Dezember 1911  
 Seite 21





Zur bevorstehenden

# Weihnachts-Bäckerei

empfehle als ganz besonders preiswert:

## Backbutter

mit Salz, garantiert reine, frische Naturbutter  
à Pfd. **120, 125, 130, 135.**

Tafelbutter à Pfund **144 Pf.**

Allerfeinste Teebutter **154 Pf.** das Beste, was es gibt, 1 Pfund

Als wirklichen Ersatz für die jetzt so teure Molkereibutter empfehle ich jeder Hausfrau zum

## Stollenbacken

meinen feinen Gf. Butter-Ersatz erstklassige Tafel-Margarine

## „Pflirsich“.

**Pflirsich** wird aus feinen Rohmaterialien hergestellt und mit fetter Milch und süßer Sahne verarbeitet. Die zur Herstellung der Pflirsich verwendeten Rohprodukte, die Fabrikation und die fertige Ware werden kontrolliert von dem geschicklichen Sachverständigen, vereideten Nahrungsmittelchemiker Dr. Wirth, Leipzig, jedoch **weisgebende Garantie für einwandfreie Beschaffenheit** gegeben ist. Um nun alle Hausfrauen zu überzeugen, Tafelmargarine **Pflirsich** zu versuchen, werden Zugaben laut untenstehender Gutscheine verabfolgt.

Seite 24  
„Dresdner Nachrichten“  
Breslau, 8. Dezember 1911

Nr. 340

„Pflirsich“ **1,00** mit Zugaben.  
kostet pro Pfund Mark

„Pflirsich“ wurde auf der Internationalen Hygiene-Ausstellung in Dresden mit der Goldenen Medaille prämiert.

Margarine, Pfund von **60 Pf.** an.

**Pratana** anerkannt bester Gf. Butter-Ersatz der Gegenwart  
1 Pfund **90 Pf.**  
1/2 Pfund **45 Pf.**  
Pflanzenbutter-Margarine

Mit Pflirsich und Steinmehl gebundene

## Stollen-Proben

sind bei mir **gratis** zu haben.

grösste süssere und bittere **Allerfeinste Mandeln** 1 Pfund **125 Pf.**

Allerfeinste **Sultaninen** 1 Pfund **55, 65, 70, 75 Pf.**

Allerbeste **Rosinen** 1 Pfund **40, 45, 50 Pf.**

Feinste **Korinthen** 1 Pfund **35 und 40 Pf.**

Allerfeinstes grosstückiges **Zitronat** 1 Pfd. **60 u. 65 Pf.**

Feine gelbe **Zitronen** St. **4 Pf.**

**Schweineschmalz** blütenweiss 1 Pfund **65 Pf.**

**Palmin**, feinstes Pflanzenfett, 1 Pfd. **70 Pf.**

**Krügers Pflanzenfett**, 100 Proz. Fettgehalt, reines Naturprodukt, 1 Pfd. **65 Pf.**

Mein feinstes Weizenmehl



habe ich bedeutend im Preise herabgesetzt  
**5 Pfund für 75 Pf.**

Man achte auf die Schutzmarke, nur echt, wenn jede Tüte den bekannten roten Stern im blauen Halbmond und meine Firma P. E. Krüger trägt.

Allerfeinstes **Baumbiskuit** 1 Pfd. **45, 50, 55, 60 Pf.**

feiner gemahlener **Zucker** 5 Pfund **140 Pf.**

### Gutschein.

Bei Einkauf von 2 Pfund meiner vorzüglichen Gf. butter-Ersatz-Tafel-Margarine

„Pflirsich“ gewähre ich gegen dies. Gutschein 1 Pfund garantiert reine Block-Schokolade

oder 1 Pfd. garantiert reinen **Kakao**

als Beigabe.

Gültig bis Weihnachten 1911.

# F. E. Krüger

**Webergasse 18,**

Nr. 1912 Telephon Nr. 1912.

Freier Versand nach allen Stadtteilen.

### Gutschein.

**5 Pfund Weizenmehl** (Sternmarke) oder

1 Flasche süßen Samos erhält der Ueberbringer dieses bei Einkauf von 3 Pfund Tafel-Margarine

„Pflirsich“ als Beigabe.

Gültig bis Weihnachten 1911.

### Gutschein.

**5 Pfund gemahlener Zucker**

oder 1 Pfund feinen, rein-schmeckenden, gerösteten

**Kaffee** erhält der Ueberbringer dieses bei Einkauf von 5 Pfund Tafel-Margarine

„Pflirsich“ als Beigabe.  
Gültig bis Weihnachten 1911.

### Vorsehung.

Humoreste von Eise Krafft

Sie zählte Schimmel.\*)  
Kein Mensch wachte darum; am Gotteswillen . . . es wäre schrecklich gewesen, wenn jemand nur eine Ahnung davon gehabt hätte. Einer Sechszehnjährigen hätte man das allentags verziehen, aber einem Mädchen, das zwanzig Jahre alt geworden war, einen Schneider- und Kosturier durchgemacht hatte und heiratsfähig war, mußte doch aus derartigen Nachsichtarbeiten heraus sein. Aber Hannchen redete sich Schimmeln nicht zu den Toren. Ein wunderbares Orakel war es, ein Katterpiel, eine ganz entzückend aufregende Beschäftigung in der jetzigen ereignisvollen Uebergangszeit zwischen Herbst und Winter.

Wenn es bloß nicht so langsam ginge, dies Schimmeln! Die weißen Pferde lächelten im Ausharren bereit zu sein, denn selbst in der verkehrsreichen Straße der Stadt tauchten die gewünschten Exemplare nur sehr vereinzelt auf. Hannchen war noch niemals so viel allein spazieren gegangen, wie in diesen Wochen. Sie kannte einen Petroleumwagen, der mit zwei Schimmeln bespannt war, und einen Milchwagen, der von einem gezogen wurde. Jedesmal, um die Morgenstunden, wenn diese beiden Wagen an dem elterlichen Hause vorbeifahren mußten, war Hannchen sicher am Fenster zu finden, um das Staubtuch auszukleppen.

„Siebenundachtzig, achtundachtzig,“ zählte sie bereits hocherfreut; nun brauchte nur noch der Milchwagen zu kommen, dann waren es neunzig. . . .  
„Ach verstehe nicht, was Du immer so lange an Papas Schreibtisch herumzweifeln hast,“ meinte die Mutter an diesem Morgen entrüstet. „Du bist ja aus der Heckerrede überhaupt nicht mehr rauszubekommen, Hannchen!“  
Hannchen entschuldigte sich.

„. . . bedenke doch, die vielen Bücher, Mutzen, und das große Tintenfaß. . . Neunzig!“ lehte sie heimlich, mit einem schnellen Blick auf die Straße, hinzu. Da unten fuhr der Milchwagen.  
Bald, bald würde es sich entscheiden. Wer sie nach den voll gezählten Hundert zuerst grüßte, der war's, dem würde sie fürs Leben angehören, der war ihr vom Schicksal direkt dazu bestimmt.

„O Gott,“ dachte sie oft, „schicke mir doch, bitte, den Apotheker Jäger für diesen ersten Gruß nach dem Hundert. Oder wenn Du den durchaus für mich nicht willst, lieber Gott, allentags Walter Schmidt, der widerpricht nie. Nur Willi Krone nicht, nur dieses eine alles-besser-wissen-wollende Geiz nicht!“ Das war das ständige Gebet.

Willi Krone war ein junger Beamter, einer von den jüngeren Kollegen ihres Vaters. Ein Schenkel! Weder salant, noch lebenswürdig — nur häßlich war er. Alles rügte er an Hannchen, jedes Wort nannte er beim richtigen Namen — es war direkt eine Strafe für sie, sich mit dem Menschen unterhalten zu müssen. Tanzen konnte er auch nicht. In der Kessource an den Vereinsabenden verlangte er von den ihm bekannten jungen Damen, daß sie mit ihm durch die Gänge promenieren und achtstündige Gespräche führten. Während die Musik einen Wolfer spielte, einen Rheinländer oder sonst so eine wundervolle Weisheit, sprach er von großen Vorfällen in der Weltgeschichte oder von den sozialen Verbrechen mancher Frauen, die ihre unverbrauchte Kraft in den Dienst einer guten Sache

\* In manchen Gegenden Deutschlands, so auch in Sachsen, besteht ein an Andreask-Abend-Gebäuden erinnernder Aberglaube unter den jungen Mädchen, daß der erste unverheiratete Mann, der einer ledigen Dame grüßend begegnet, nachdem sie im Laufe der Zeit hundert Schimmel gezählt hat, ihr Bräutigam werde.

nach. Waren die Zähne in ihrer Reinlichkeit, was ja leider auch häufig vorkommt, sehr vernachlässigt, dann muß man sie, ehe man zum Bleichen mit Wasserstoffsuperoxid geht, durch Vollsäure reinigen, die man auf die Zahnbürste bringt. Auch Natron ist als Zahneinreinigungsmittel von überraschender Wirkung und hilft besonders da, wo der Schmelz der Zähne eine dunkle Schicht angelegt hat. Wenn man acht Tage lang das Bleichen und Polieren der Zähne vorgenommen hat, dann wird man entschieden bereits einen Erfolg sehen. Natürlich darf man dann die Zahnerzeugnisse nicht vernachlässigen, sondern muß in der sorgfältigen Behandlung weiter fortfahren. Die Bleiche kann aufhören, doch wird es sich empfehlen, die Zähne weiter zwei- bis dreimal in der Woche mit Wasserstoffsuperoxid zu behandeln. Es ist außerdem ein vorzügliches Desinfektionsmittel, das sogar imstande ist, manches Zahnmohr zu entfernen. Gerade auf dem Gebiete der Zahnpflege wird noch sehr viel geleistet, und wie manches schöne Antlitz ist dadurch entstellt, daß sich beim Waschen zwischen den rötlichen Lippen hässliche, ungespülte und dunkle Zähne zeigen. Und auch ein Männerantlitz wird ansehnlicher, wenn die Zähne weiß und gepflegt sind, was man bei ganz geringer Mühe sehr leicht erreichen kann. Man muß nur ausdauernd und regelmäßig in der Zahnpflege sein, wenn die Zähne auch den entsprechenden Nutzen bringen soll. Die Sauberkeit und Pflege hat noch außerdem den Vorteil, die Zähne länger gesund und widerstandsfähig zu erhalten, während sie bei Mangel an Pflege sehr bald kariös werden und ausfallen.

gegehen, daß sie es nicht ohne weiteres auf sich sitzen lassen konnte, und sie verlangte, daß der Mann ihr eine entsprechende Entschädigung und Genugtuung dafür zuteil werden lasse. Die Entschädigung bestand in 1000 Dollars, die Genugtuung darin, daß er in einer großen amerikanischen Zeitung veröffentlichte, daß er ihre Augen allein entleert habe, sonst aber von der Heldin nicht viel oder gar nichts mit ihrem Charakter verbunden hätte.  
Um den Tatbestand aufzunehmen, mußte zuerst einmal die Klägerin vor Gericht erscheinen, und zwar nicht sie allein, sondern drei Freundinnen gleichzeitig, denn die Richter hatten das Buch gelesen und wollten nun ergründen, ob die Augen der jungen Dame wirklich so unverkennbar seien. Allerdings! Die Sachverständigen schauten den jungen Damen ins Auge und erklärten einmütig, daß nur die Klägerin diejenige sein könnte, welche der Dichter gemeint habe. Auch der Dichter gab zu, daß ihm das Mädchen mit den sonderbaren Augen Modell gestanden habe. Nun wurde noch der andere Teil entschieden, die Frage nämlich, ob ein Dichter berechtigt sei, einfach eine bekannte Dame so als Modell zu verwenden, daß sie ohne weiteres wieder zu erkennen sei. Der Gerichtshof entschied sich für ein Nein. Er war der Meinung, daß man durch eine genaue Beschreibung wirklich kompromittiert werden könnte, und verurteilte den Schriftsteller zur Zahlung von 1000 Dollars und der gewünschten Bekanntmachung. Ob aber die Klägerin durch das Geld und die Veröffentlichung weniger kompromittiert sein dürfte, als einfach durch das Buch, das steht dahin.

**Darf man über schöne Augen schreiben?**  
Eine eigentümliche Frage wurde, wie man uns aus New York schreibt, kürzlich in New York vor dem Richter verhandelt. Die Klägerin war eine junge Dame aus der guten Gesellschaft, und sie fühlte sich dadurch gekränkt, daß ein Dichter in einem Werke, welches er den leichfertigen Damen vorlebte, ihre Augen in einer Weise nur allzu deutlich beschrieb. Die Dame erklärte und bewies es auch, daß sie ganz eigentümliche Augen hätte, die schillerten in einem sonderbaren grünen Licht und könnten von keinem Menschen vergessen werden, der sie jemals gesehen. Auch der Dichter habe anknirschend von den Augen einen so tiefen Eindruck bekommen, daß er sie in seiner neuesten Dichtung unsterblich gemacht habe. Dadurch aber fühlte die Dame sich so der Respektlosigkeit preis-

**Herrenfragen mit schwarzem Rand.**  
Die Bekreibungen, die Einzigkeit der Herrenmoden durch neue „Kreationen“ der Modeschöpfer zu durchbrechen, haben diesmal in Paris einen kleinen Erfolg zu verzeichnen, der auch von London, der höchsten Anstanz in Sachen der Herrenmode, beistimmend worden ist. Es handelt sich um einen neuen Steb- und umgekehrten, der in der Form zwar nichts Außergewöhnliches aufweist, das für aber ist das weiße Linien am Hande mit einem etwa einen halben Zentimeter breiten schwarzen Streifen befeht. Dieser schwarzerandige Kragen wurde auch kürzlich in London bei der Aufführung eines Shaw-Stüdes von Sir George Alexander getragen und fand vielen Beifall. Zu dem Kragen gehört natürlich ein schwarz- und weißgestreiftes Hemd.



## Der Geschmack

ist verschieden, deshalb liefern wir drei erste Qualitäts-Marken — für jeden Geschmack passend:

<b>Siegerin</b> -Margarine, wie allerfeinste Molkereibutter in jeder Verwendungsart.	<b>Mohra</b> -Margarine, ein Landbutter -Ersatz ohne gleichen.	<b>Palmato</b> feinste Pflanzenbutter-Margarine, einzig haltbare Nussbutter.
---	---	---

Alleinige Fabrikanten: A. L. MOHR & Co. B., BAHRENFELD.

**Carl Micksch, Breslau**  
Hoflieferant.  
Zweiggeschäft: **Dresden - Alst., Prager Str. 42**

**Reichhaltige Weihnachts-Ausstellung!**

<b>Schokoladen</b>	<b>Honigkuchen</b>
<b>Konfitüren</b>	<b>Lebkuchen</b>
<b>Marzipan</b>	<b>Baumkonfekt</b>

Grosse Auswahl in Bonbonniären und Knallbonbons.

## Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Auflösung der seit 32 Jahren bestehenden Firma

**H. Voges** (Inhaber M. GREGOR) **Juwelen-, Gold- und Silberwarengeschäft**  
9 Schloßstrasse 9.

Ganz bedeutend herabgesetzte Preise. Gelegenheitskäufe für Weihnachten.

**W. Wehrle, Dresden-A.**  
Königl. Hoflieferant, Prager Strasse 17  
ladet ergebenst ein zur Besichtigung seiner

## Weihnachts-Ausstellung

feiner Kristall-Glaswaren . . . . . Kunst-Porzellan.

Kein Kaufzwang. Versand nach auswärts unter Garantie.

## Operngläser

Tauber's

find die geschäftlichsten, sie werden wegen der feinen Qualität des Verklüsters, der tadellosen Vergoldung und soliden Konstruktion allen anderen Instrumenten vorgezogen.  
Kaufen Sie bei einem Fachmann.

## Tauber

Schloss-Strasse 20.

Stellen. Sogar von der Liebe warte er in einem Tone zu reden, als ob Hannen nicht die bloße Abbildung von der wirklichen Bedeutung dieses Wortes hätte. O, es war schrecklich! Was hatte sie diesem Will Krone schon für Grabschmerzen gefügt. Alles aber prallte an seiner lächelnden Ueberlegenheit ab.

Dagegen waren Apotheker Jäger oder Walter Schmidt ganz andere Menschen. Die lügen nur so, wenn man mal einen Stuhl, ein Glas Selters oder sonst was brauchte. Die tanzten wie die Götter, wußten hundert Schmeicheleien und Anredearten zu tun, waren wie geschickte zu guten Ehemännern — überhaupt Apotheker Jäger, der immer so interessant nach Kämpfer und Rothkopf.

„Zweihundneunzig!“ lautete Hannen ordentlich erschrocken, als sie mit ihrem Staubhaub wieder mal am Fenster war. Da unten fuhr ein Bierwagen mit zwei prachtvollen Apfelschimmeln vorbei.

Nun blieb noch acht, dann würde es sich entscheiden. Wenn sie heute nachmittags ein paarmal den Ring auf und ab spazierte, würden es vielleicht hundert. Es war nur gut, daß die Ringapotheke, in der Herr Jäger war, so ein breites Schaufenster hatte. Wie oft tauchte da über dem roten Kreuz der lockige Kopf des heimlich Verehrten auf, um der Vorübergehenden einen Gruß zu spenden. Man konnte ja ein klein bißchen Vorrichtung spielen, das war doch keine Sünde bei einer so wichtigen und entscheidenden Sache.

Hannen küßte sich an diesem Nachmittag besonders festlich zu ihrem Spaziergange an. Wohl heute seiner Freundin begegnen, wo sie mit ihrer süßen Erwartung allein sein mußte. Sie hatte ein wenig Veraklopfen, als sie den Ring ein paarmal auf und nieder geschoben war. Heute schienen sämtliche Schimmeln der Stadt losgelassen zu sein. Die acht, die noch an dem vollen Hundert fehlten, trauten im Verlaufe einer halben Stunde an Hannen vorbei. Und — wie eine göttliche Bestimmung war das — gerade, wie die Ringapotheke in Sicht war, kam der hundertste Schimmel!

Hannen begann zu zittern. Sie wagte kaum, den Kopf zu heben, als sie dem breiten Glasfenster mit dem roten Kreuz gegenüberstand. Wenn er jetzt grüßte — es war nicht auszuweichen, das Glück! . . .

Aber es war niemand da. Kein lockiger Kopf, kein lachender Mund, kein Gruß aus der Apotheke. „Dank!“ wiederholte Hannen krausphast, als sie weiterschritt. „Recht geht Du auf Umwegen nach Hause, jetzt achte Du Straßen, wo Du keinem bekannten jungen Mann begegnen kannst, hinten am Spittel herum und am Kupfergraben.“

Das war beinahe wie Nieber, was sie in den Adern spürte. Sie ging sehr schnell, und sah keinen Vorübergehenden an. Sie hatte so eine ungewisse, große Angst. Das war so lächerlich, aber die Angst war da und beflügelte ihre Schritte. Jetzt nur noch um die Ecke da drüben in das Seitengäßchen, und . . . sie dachte nicht weiter, denn um jene Ecke kam ein armer Kitzler mit einem schwarzen Band. Nur einer trug solchen grauen, verreckten Hut, nur einer . . .! Wenn dieser eine jetzt den Hut vor ihr abnehmen würde, dann . . . aber es war ja gar nicht auszuweichen.

Hannen machte plötzlich Kehrt und rannte in das erste beste Haus hinein. Es war eigentlich nur ein Häuschen, ein ganz kleines, armseliges, aber das aufgereagte Mädel merkte gar nichts vom dem dumpfen Geruch auf der Treppe, die es hinaufführte.

Oben vor einer schmalen, rissigen Tür blieb sie stehen. In ein paar Minuten war die Wache vorbei, dann war Willi Krone unten an dem Hause vorübergegangen und konnte sie nicht mehr grüßen. Wo kam er bloß her, hierher in diese Wache?

Hannen lächelte hoch in ihren Gedanken. Argend jemand kam da die knarrende Treppe hinauf, es waren schwere, schnelle Schritte, vielleicht ein Arbeiter, der hier wohnt, vielleicht ein Bogabund . . .

Es war aber keiner von beiden. Ein schlanker Mann in einem grauen Anzuge mit schwarzem Bande war es. Er konnte im Schein des sinkenden Tages gerade noch sehen, wie sich etwas Helles, Sittendes gegen das armselige Türchen lehnte.

„Guten Abend!“ sagte er, freundlich überrascht, tief den Hut ziehend. „Das ist ja ein hoch feierliches und unvermuthetes Rendezvous hier oben, Fräulein Hannen.“

„Guten . . . ren . . . A . . . bend.“ schluchzte Hannen kassunglos. Er blieb erschrocken vor ihr stehen. „Aber was ist denn, warum weinen Sie denn, ist die alte Frau etwa schon . . .“

Er sprach das Wort nicht aus, sondern nahm das junge Mädchen regelrecht in die Arme. „So . . . aber bitte, beruhigen Sie sich doch, liebes Fräulein Hannen. Das sind auch keine Wege für so ein gartes, empfindliches Mädelchen wie Sie. . . Krankheitsbesuch in diesem Hause. Es beglückt mich ja, daß Sie so ein gutes Herz haben, und die alte Daulen aussuchen in ihrem Elend, aber . . . aber so beruhigen Sie sich doch, bitte.“

Hannen riß sich los. Was war denn das eben gewesen? Hatte Willi ihr Gesicht anrühren, über ihr Haar und ihre Hände? Es war das erstemal, daß ihr ein Mann so nahe gewesen . . .

Sie setzte sich erschöpft auf die oberste Treppentstufe. Ihr Herz war nicht ein, in diesem wunderlichen Augenblick zu lügen. „Ich wußte ja gar nicht, daß die alte Daulen hier wohnt und so krank ist.“

„Sie blühte sie überrascht an.“ „Warum denn?“ „Sie begann zu stottern.“ „Da . . . das kann ich Ihnen nicht sagen, gehen Sie, bitte. . . aber so geben Sie doch nur hinein zu der alten Frau.“

Er sah ihr verwandeltes Gesicht und klinkte leise das Türchen auf, das vor ihm war. „Aber Sie warten. . . ja?“ „Ja.“ flüsterte sie. „Und sie blieb wirklich in sich zusammengesunken auf ihrem Treppenschritt stehen. Es brauste in ihrem Blut, es klümmerte vor ihren Augen, ihr war so schrecklich weh und wohl zumute . . .“

„Er aß zu einer armen, kranken Frau.“ dachte sie immerzu. „er kann nicht kochen und nicht schmeicheln. . . nur wohltun kann er.“ „Wie weich die Hand gewesen war, die über ihre Augen glitt. Und wie warm er sprechen konnte. Es war also doch Bestimmung, so, wie es nun kommen mußte.“

Als der Mann nach einer kleinen Viertelstunde aus dem Krankenzimmer trat, war es beinahe dunkel auf der fremden Treppe. Aber das Mädel lag gedankvoll wartend . . .

„Dank.“ flüsterte er. Sie rührte sich nicht. „Sind Sie . . . bist Du vor mir gestoben, Kind?“ Der geleerte Kopf hob sich. „Ja.“

„Reiß Sie . . . weil Du mich nicht magst, Hannen?“ „Sie schüttelte heftig den Kopf.“ „Quatsch.“ . . . sagte sie leidenschaftlich.

Da nahm er die leichte Mädchenschulter hoch und setzte sie nicht eher wieder ab, bis er auf der Straße stand. Und bis dahin waren es swanzig Stufen und seit für viele Sekunden . . .

Das mit den hundert Schimmeln erzählt Hannen ihrem Mann aber erst zur silbernen Hochzeit . . .

**Ein einfaches Mittel, um weiße Zähne zu bekommen.**

War viel Damen klagen darüber, daß sie trotz der sorgfältigsten Pflege des Mundes und der Zähne es nicht zu jenem blendenden Weiß bringen können, das allein schon genügt, um einem Gesicht einen besonders feinernden Reiz zu verleihen. Bei gelunden Zähnen, bei denen der Zahnschmelz nicht durch Erkrankung sich verlorbt hat, dürfte es immerhin möglich sein, die Zähne weiß und glänzend zu bekommen. Es gehört in erster Linie eine Woche sorgfältiger Arbeit dazu. Man fange damit an, die Zähne zuerst mit Wasser zu putzen und

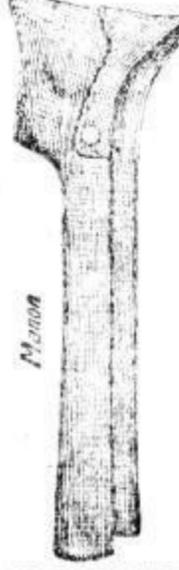
sie nachher mit einem Netzenköpchen trocken zu reiben. Dann bringe man auf die Zahnbürste eine Lösung von Wasserstoffsuperoxyd, wie man sie in den Drogerien und in der Apotheke fertig zu kaufen pflegt. Die Zahnbürste muß ordentlich durchdränkt sein, und mit dieser völlig nassen Bürste putzt man die auseinanderstehenden Zähne sanft und sorgfältig, und zwar so, daß genägend Wasserstoffsuperoxyd auf der Oberfläche der Zähne halten bleibt. Bei aneinander gedrängten Pflanz lassen man die Flüssigkeit etwa fünf Minuten darauf, denn sie bleicht den Zahnschmelz. Nun spüle man den Mund aus und putze die Zähne mit irgend einem Zahnpulver



**Plättglocken,**  
Messing 7 8 9  
A 6,80 7,50 8  
Bernisoll 7 1/2 8  
A 3,10 3,30

**Plättbretter.**  
**Hecker's Sohn,**  
Dresden-N., Rönnerstr. 1.  
Zweiggeschäft Trautau,  
Reipzig, Straße 160.

Passend. Weihnachtsgeschenk!



**Letzte Saison-Neuheit: FASCHIK**  
handgestrichelt in zweifarbiger.

**W. METZLER**  
Altmarkt 1.

**Pianino** aus Bristol o. Kasse geliebt. Offert. mit Preis nach Schloßstr. 8, pr. 2.

Aus dem Leben einer Dame (Bild 18)

**Auf dem Ball**

ist „4711“ Eau de Cologne“ das angenehmste Anregungs- und Belebungs-Mittel. — Gibt dem erhitzten Gesicht wohlthuende Kühle und köstliche Frische. — Sehr diskretes Aroma.

Das Ideal aller Wohlgerüche. — Ein Bouquet von exquisiter Feinheit und zaubernder Lieblichkeit. — Einzig als Taschentuch-Parfüm. —

Billige, vorzuziehende Eau de Cologne weine man zurück, weil schädlich! Man verlange ausdrücklich die Marke „4711“ (Ges. gesch. „4711“ auf Blau-Goldener-Enkette)! In Qualität unübertroffen; sehr ausgiebig im Gebrauch und im Verhältnis preiswerter als jede Nachahmung. — Destilliert nach ur-eigenem Rezept. — Seit 1792. — 1/1 Originalflasche M. 1,75.

Haus gegründet 1792. — Lieferant vieler Höfe.

**4711.**

**Eau de Cologne**

**Nur für Herren,**

welche Wert auf elegante Garderobe legen, bietet sich Gelegenheit nur Breite Str., zur billigen Nr. 11., über den Bingerthoren. Wasanzüge von Herrschaffen, wenig getrag., 8, 12, 16 M. usw., Maß-Paletots, 6, 10, 15 M. usw., auch 1. starke Besonnen, Burden-Anz. v. 8 M. an, Kinder- u. Schulanzüge von best. Stoffen von 3,75 M. an, ein Gelegenheitsposten in Muster-Anzügen, Hüter u. Joppen, große Auswahl in Gummimanteln und Wetterpelzinen für Herren, Damen, Burden und Kinder. Beziehen und verl. schw. Rod., Hand- u. Smokinganzüge. Getrag. Herren, Kinder- u. Damen-Anzüge v. 1,50 M. an, einz. Stoff, Wandstehler und Lederhosen, Jackets von 2 M. an stammend billig. Wähler, nur Breite Str. Nr. 12, 11., über den Bingerthoren. Kunden von auswärts Fahrvermittlung.

Bei Einkauf eines Anzuges ein Paar Hosenträger gratis.

Jeden Sonnabend bis abends 10 Uhr geöffnet.

**Helios,**

die beste Waschmaschine d. Welt, eine Umwälzung auf d. Gebiete der Wäschereinigung, nur A 25.

Alleinverkauf

**Otto Graichen,**  
Trompeterstr. 15 (Centr.-Th.-Boll.)

**Brikets Koks Kohlen**

— erstklassige Marken — liefert prompt und solid

**C. E. Heynemann Nf.**

Hauptkontor:  
Eichsenallee 6, Tel. 3002.

**Schaukelpferde,**  
Naturfell, gr. Auswahl, Schuttranzu, Sattlerarb., vert. billig Sattlermeister, Steyer, Leipziger Straße 8, am alten Schindhof.

**Landwirtschaftlicher Kreditverein im Königreiche Sachsen**

**Losungs-Liste Nr. 125.**

**Pfand- und Kreditbriefe**, gezogen am 2. Dezember 1911, zahlbar am 1. Juli 1912 bei der Kasse des Landwirtschaftlichen Kreditvereins im Königreiche Sachsen zu Dresden und bei den sonst noch bekannt gegebenen Zahlstellen.

Die Verzinsung der gelosten Pfand- und Kreditbriefe hört mit dem Fälligkeitstage auf.

**3 1/2 % Pfandbriefe: Klasse IA Lit. A zu 500 Tlr.** Nr. 149 322. — Lit. C zu 100 Tlr. Nr. 52 113 132 179 446 502 539 596 624 719 912 1003 1206 1284.

**Serie IA Lit. A zu 500 Tlr.** Nr. 12 97 242 314 468 604 809 1002 1006 1049 1084 1130 1147. — Lit. C zu 100 Tlr. Nr. 1 23 47 50 107 149 163 466 511 520 593 608 653 759 819 932 960 968 975 990 1004 1022 1124 1190 1213 1241 1337 1342 1376 1391 1525 1590 1738 1743 1797 1808 1851 1863 2088 2074 2101 2187 2216 2359 2421 2455 2482 2476 2598 2611 2827 2842 3094 3112 3111 3187 3212 3435 3536 3550 3557 3728 3732 3763 3839 3844 3921 3955 420 436 4047 4217 4221 4250

**Serie IIA Lit. A zu 500 Tlr.** Nr. 21 206 235 519 573 583 693 740 944 1043 1049 1061 1155 1156 1301 1355 1435 1452 1582 1582 1649. — Lit. C zu 100 Tlr. Nr. 5 47 205 223 257 683 705 723 758 817 821 927 933 967 1070 1115 1164 1296 1459 1485 1582 1595 1692 1703 1935 2076 2203 2462 2487 2493 2503 2635 2755 2775 2792 2838 2897 3006 3054 3139 3224 3357 3401 3413 3533 3581 3708 3718 3751 3763 3828 4137 4185 4219 4227 4576 4593 4636 4657 4663

**Serie IIIA Lit. A zu 2000 Mark** Nr. 47 69 189 274 346 454 545. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 150 198 377 447 509 514 529 587 881 958 975 999. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 70 95 193 327 386 459 504 515 657 908 1021 1162 1214 1313 1389 1391. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 198 282 381 434 650 718 791 796 1003 1018 1046 1247 1262 1389 1395 1462 1559.

**Serie IV A Lit. A zu 2000 Mark** Nr. 16 58 61 536 777 861 918 953 973 993. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 173 182 222 252 245 315 455 495 539 553 615 670 757 971 1115 1239 1280 1542 1598 1823. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 54 292 305 351 386 472 612 657 748 1083 1124 1260 1282 1348 1427 1509 1560 1596 1658 1810 1994 2022 2272 2381 2408 2430 2496. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 8 216 275 556 608 652 782 961 976 1004 1005 1083 1181 1236 1306 1309 1385 1516 1707 1890 1920 1968 2041 2183 2305 2428 2716 2747 2929 2980.

**Serie VA Lit. A zu 2000 Mark** Nr. 37 174 217 417 484. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 40 123 216 219 433 464 662 881 924 937 1039. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 17 74 189 321 450 600 760 818 1174 1204 1224 1255 1282 1280 1307 1357 1492. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 48 242 345 404 534 570 807 1010 1024 1074 1183 1244 1264 1309 1431.

**Serie VIA Lit. A zu 2000 Mark** Nr. 302 333 359 364 605 748 756 802 982 1050 1078. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 192 193 435 438 759 907 1066 1096 1136 1178 1189 1225 1483 1551 1621 1623 1633 1659 1792 1973. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 179 180 268 402 445 455 796 977 1128 1241 1314 1416 1495 1523 1703 1838 1927 1961 1963 1966. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 57 156 226 654 668 709 796 933 1004 1216 1262 1319 1341 1368 1423 1699 199 2104 2202 2345.

**Serie VIIA Lit. A zu 2000 Mark** Nr. 63 214 415 423 448 568 682 737 926 1099 1128. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 19 61 194 210 227 285 357 426 449 549 625 698 1161 1234 1359 1493 1494 1525 1585 1626 1746 2016 2036 2097 2158. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 29 224 231 275 298 304 344 393 413 586 768 846 905 1010 1208 1298 1470 1494 1605 1678 1702 1761 1767 1940 1972 2071 2078 2325 2399 2591 2655 2659 2844 2964. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 30 135 190 236 297 463 472 592 599 846 950 985 1039 1107 1198 1234 1448 1378 1600 1621 1910 1984 2052 2082 2223 2246 2260 2392 2613 2616 2697 2855 3086 3145 3288 3367 3567 3632 3727 3756 3847.

**Serie VIIIA Lit. A zu 2000 Mark** Nr. 95 120 212 507 913 918 945 984 1094 1126 1148 1151 1183 1240 1342 1651 1919 1921. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 7 100 339 357 424 431 552 659 745 877 986 990 991 1201 1314 1378 1417 1456 1500 1793 1808 1814 1884 1952 1987 216 225 2449 2471 2605 2780. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 31 133 185 314 434 455 506 511 63 763 903 905 1096 1083 1277 1440 1481 1638 1720 1788 1852 1878 1899 1952 1963 2134 2159 2343. — Lit. D zu 100 M. Nr. 14 106 390 558 680 732 844 1001 1053 1082 1197 1294 1423 1425 1520 1564 1694 1945 1977 2200 2659 2681 2722 2752 2808 2898 3197 3247 3497 3706 3808 3859 3915 3923 3939 3977.

**Serie XXI - 21 - Lit. A zu 5000 Mark** Nr. 14 248. — Lit. A zu 2000 Mark Nr. 88 538 788 834 885 968 1679. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 160 212 38 665 668 743 776 852 957 1288. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 43 125 195 599 847 863 186 1854. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 13 341 458 627 672 1096 2245 2341 2417 2607 2903 327 3217 3440 3607 3667 4016.

**Serie XXIV - 24 - Lit. A zu 5000 Mark** Nr. 105 248. — Lit. A zu 2000 Mark Nr. 100 190 283 307 703 2067 2174 2504 2598 2716 2741 2919 3060. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 8 1121 1205 1515 1520 1536 2441 2479 2487 2489 2556 2857. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 81 131 290 298 548 968 2073 2546 2616 2671 2924. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 324 821 994 1035 1524 1740 1812 2128 2481 2484 2702.

**Serie XXV - 25 - Lit. A zu 5000 Mark** Nr. 180 304. — Lit. A zu 2000 Mark Nr. 318 389 445 1127 1268 1269 1382 1405 2541 2675. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 746 948 957 1169 1302 1513 1861 2422. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 184 386 885 931 1090 1125 1554 1581. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 145 378 1591 1613 1823 2571 2861.

**4 % Pfandbriefe: Klasse II A Lit. A zu 500 Tlr.** Nr. 73 85. — Lit. C zu 100 Tlr. Nr. 29 53 195 231 371 647 653.

**Serie XXII - 22 - Lit. A zu 5000 Mark** Nr. 165. — Lit. A zu 2000 Mark Nr. 155 813 866 1009 1122 1407 1505 1746 1845. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 120 122 261 303 641 909 1290 1981 2186. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 254 870 1000 1003 1273 1594 1634 2012 2231. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 42 843 1137 1248 1254 1477 1975 2003 2226 2491 2576 2797 2834.

**Serie XXIII - 23 - Lit. A zu 5000 Mark** Nr. 347 413. — Lit. A zu 2000 Mark Nr. 219 1097 1314 1798 1992 2162 2383 2722. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 78 227 411 872 1394 2185 2786. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 1751 1916 1944 1951 2547 2855 2858 2861 2917. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 7 650 815 1032 1145 1331 1540 1554.

**3 1/2 % Kreditbriefe: Serie XBA Lit. A zu 2000 Mark** Nr. 282 271. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 102 281. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 108 125. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 118 191.

**Rückständig sind:**

**3 1/2 % Pfandbriefe: Klasse IA Lit. C** Nr. 1303. — **Serie IA Lit. A** Nr. 712. — Lit. C Nr. 48 137 191 484 579 1075 1395 1451 1875 2059 2310 2338 2671 2739 3213 3274 3687. — Lit. D Nr. 930. — **Serie II A Lit. A** Nr. 918 1250. — Lit. C Nr. 2 167 1019 1354 1442 1584 1604 2067 2794 3205 3817 3910 4259 4384. — **Serie III A Lit. B** Nr. 410. — Lit. C Nr. 423 653 918 1234. — Lit. D Nr. 482 524 1660. — **Serie IV A Lit. A** Nr. 29 223 797. — Lit. B Nr. 319 1263. — Lit. C Nr. 652 776 1059 1347 1806. — Lit. D Nr. 756 1026 1535 1846 1990. — **Serie VA Lit. B** Nr. 28 137. — Lit. C Nr. 560 1170. — Lit. D Nr. 542 612 616 932 1378. — **Serie VIA Lit. A** Nr. 908. — Lit. B Nr. 761 1344 1819. — Lit. C Nr. 347 1243. — Lit. D Nr. 822. — **Serie VII A Lit. A** Nr. 1170 1232. — Lit. B Nr. 765. — Lit. C Nr. 2091 2229 2910 3136. — Lit. D Nr. 617 918 2278 3196 3624. — **Serie VIIIA Lit. B** Nr. 90 280 1908 2451. — Lit. D Nr. 585 1005 2355 2415 3103 3277 3784. — **Serie XI - 21 - Lit. B** Nr. 379 640. — Lit. C Nr. 961 1882 1920. — Lit. D Nr. 280 303 1559 1579 2488 3211 3665. — **Serie XXIV - 24 - Lit. A** Nr. 476 2426 2648. — Lit. B Nr. 1924 2319 2737. — Lit. C Nr. 1659 2886 2992. — Lit. D Nr. 17 550 1097 1382 1633 2848 2865 2969. — **Serie XXV - 25 - Lit. A** Nr. 534 590 658 1739 1783. — Lit. C Nr. 867 1165 1903. — Lit. D Nr. 187 968 126 1875 2097 2331.

**4 % Pfandbriefe: Klasse II A Lit. A** Nr. 90. — Lit. C Nr. 160 427 550 578. — **Serie IV Lit. B** Nr. 1895 1896. — **Serie XXII - 22 - Lit. B** Nr. 632. — Lit. C Nr. 51 476. — Lit. D Nr. 138 174 515 608 2732. — **Serie XXIII - 23 - Lit. C** Nr. 1424. — Lit. D Nr. 898.

**3 1/2 % Kreditbriefe: Serie XBA Lit. A** Nr. 113 192 298. — Lit. B Nr. 211 245 287. — Lit. C Nr. 182 229 287 296. — Lit. D Nr. 126 190.

Die Nummern der gelosten, aber zur Zahlung noch nicht vorgelegten Pfandbriefe mit April-Oktoberserien (ungerade Seriennummern) stehen Losungs-Liste Nr. 122, die Nummern gleichartiger Pfandbriefe (gerade Seriennummern) stehen Losungs-Liste Nr. 124 und die Nummern der sämtlichen Kreditbriefe (siehe Losungs-Liste Nr. 123).

Nach der Verordnung des Königlich Preussischen Ministeriums der Justiz vom 2. Dezember 1875 und des Gesetzes vom 22. Dezember 1899 sind alle Behörden des Königreichs Sachsen, die Verwaltungen ökonomischer Ämter und Stiftungen, sowie Kirchen- und Schulinspektoren, Kirchenverwaltungen und Vormünder berechtigt, die von ihnen anzulegenden Konten und Depositen, sowie das Vermögen ihrer Pflanzgebietsstellen in Pfandbriefen oder Kreditbriefen des Vereins anzulegen.

Die neuen Zinsheftbogen zu den 3 1/2 % Kreditbriefen der Serie XIV und den 3 1/2 % Pfandbriefen der Serie XXIV - 24 - werden vom 15. Dezember cr. ab in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr an der Kasse des Vereins - Prager Strasse Nr. 43 - gegen den Erneuerungsschein abgegeben. Die Talonsteuer trägt der Verein.

Die Inhaber von Pfand- und Kreditbriefen, sowie Vermögensverwaltungen aller Art machen wir darauf aufmerksam, daß wir die Heberverpflichtung der Auslösung unentgeltlich befürworten. Hierzu werden von uns passende Formulare ausgegeben, die auf Wunsch jederzeit zur Verfügung stehen. Dresden, den 5. Dezember 1911.

**Das Direktorium.**

**Trauerhüte Heinrich Basch & Co.**  
König-Johann-Strasse, Fernsprecher 8770.  
Trauerschleier, Crepes, Armflores u. Blusen offerieren zu enorm billigen Preisen in grösster Auswahl. Auswahlsendungen sofort.

**Schirme in großartigster Auswahl. Petschke**  
Reparaturen - Bezüge.  
Gegründet 1841.  
Wilsdruffer Strasse 17 - Prager Strasse 46  
Amalienstrasse 7 - Seestrasse 3.

**Preiswertes Sonder-Angebot!**

Ein Posten Korsetts! 1,50, 1,85, 2,10 Mk.  
500 St. Damengürtel! 20, 40, 50 Pf. bis 1,65 Mk.  
Glacé-Handschuhe! Weiches Leder! Paar 1,15 Mk.  
Autoschals! 1,25, 1,70, 2,20 bis 6,- Mk.  
Theaterschals! 85, 95 Pf., 1,55 bis 10,- Mk.  
Taffetband, Br. 7-12 cm, Meter nur 65 Pf.  
Samt-Taschen! Ser. I 2,90 Mk., Serie II 3,50 Mk.  
Acropianschleifen und -Bäffchen! 45, 85 Pf. bis 3,- Mk.

1 Posten Damenwäsche:  
Hemden und Beinkleider von 1,60, Jacken von 2,20 Mk. an.  
D.-Strümpfe, Bmw., 50 und 90 Pf. Wolle, 1,35 Mk.  
Altenburger Strickgarn! Weiche Ware! Pfd. 2,60 Mk.  
Blusen, Plaids, Pompadours, Taschentücher, Handschuhe, Räschen- und Nähkästen, Unterröcke und Volants.

**P. & H. Hofmann**  
Bautzner Strasse 27b, Ecke Markgrafenstrasse.

**Adolf Just's Nussbutter-Margarine**  
ein naturgemäßer billiger Ersatz für Tierbutter.

nur in rotgrünen Kartons mit dem Bilde und der Unterschrift Adolf Just's, des bekannten Vorkämpfers für eine naturgemässe Lebensweise

wird aus reinen, keimfreien Pflanzenfetten und sonstigen Pflanzenstoffen allerbesten Beschaffenheit hergestellt, bietet also die besten gesundheitlichen Sicherheiten. Dazu kommt der billige Preis von 90 Pfg. für das Pfund.

Der Fabrikationsvorgang trägt den höchsten Anforderungen der Hygiene Rechnung. Blitzblanke Maschinen, peinlichste Sauberkeit und die Vermeidung jeglicher Berührung mit unsauberer Menschenhand bewirken es. Selbst wer auf Ersparnisse nicht angewiesen ist, darf sich diesem neuzeitlichen Butterersatz gegenüber, der im Nährwerte und in der Verdaulichkeit Tierbutter sogar übertrifft, nicht ablehnend verhalten.

Adolf Just's Broschüre „Die Butter des Pflanzenreiches“ kostenfrei erhältlich nur in den Geschäften des

**Görlitzer Waaren-Einkaufs-Vereins A.-G.**

**Flur-Garderoben**  
von 14,50 an.  
Grösste Auswahl  
**Tränkner's Möbelhaus,**  
Görlitzer Strasse 21/25.

**Christ-Tannen,**  
garantiert markthähiger Ware, liefert wagen- und schiffrecht zu billigsten Preisen  
**Ernst Kurth, Chemnitz,**  
Restaurant J. Lindengarten, Dresdener Strasse, Telefon 3814.  
NB. Die Ware kann auf meinem Lagerplatz befristet werden.  
Unterhalte das grösste Papier am Platz. T. C.

Nr. 340 "Treuhänder Nachrichten" Seite 27

# Weihnachts-Verkauf

:: In allen Abteilungen ::  
haben wir große Posten im Preise  
ganz bedeutend herabgesetzter  
Waren ausgelegt. Dieser Verkauf  
bildet daher in dieser Saison die  
günstigste Kaufgelegenheit

## MÄNTEL

Das ganze grosse Lager Strassen-, Auto-, Nachmittags- und Abendmäntel kommt zu ganz ausserordentlich reduzierten Preisen zum Weihnachts-Verkauf.

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
29,-	39,-	58,-	88,-

## Seidenstoffe

- I. Blusen- und Kleiderseide, gestreift und kariert, nur reine Seide . . . . . Mk. 1,15.
- II. Reinseidene Ballstoffe und gemusterte Lyoner Foulards . . . . . Mk. 1,35.
- III. Blaugrüne Streifen und Schotten, solide Qualität in Surah, Messaline, Taffet . . . . . Mk. 1,86.
- IV. Schwarze und weisse Seiden, glatt und gemustert . . . . . Mk. 2,45, 1,95 und 1,45.
- V. Lyoner Chiffons, ca. 120 cm breit, alle Tages- und Abendfarben für Kleider und Blusen . . . . . Mk. 2,75.
- Velvets, uni und gestreift, grosse Mode für Kleider und Blusen . . . . . Mk. 2,45.
- Crêpe de chine, 110 cm breit, reine Seide, in den apartesten Tages- und Abendfarben . . . . . Mk. 4,90.
- Kissenplatten aus französischem Brokat, 65x40, sehr preiswert . . . . . Mk. 4,90.

## Gesellschaftskleider

- Tanzkleider, jugendl. Form, in Marquise, apart gestickt, mit Unterkleidern . . . . . 39,- u. 49,- u.
- Abendkleider für junge Damen aus reinseid. Crêpe de chine, Tüll, Stückereistoff, etc. 75,- u.
- Teekleider aus Voile ninon, Taffet, Crêpe de chine etc., mittlere Farben . . . . . 125,- u. 75,-
- Abendkleider, hochelegante Kopien von Pariser Originalen, Perlfroben etc. 200,- u. 150,-
- Blusen**  
aus reinseid. Crêpe de chine, in Veilourchiffon, halsfrei und hoch . . . . . 12,- u. 19,50 u.
- elegante Genres in Voile ninon, Taffetchiffon, Seidencachemire etc. . . . . 25,- u. 33,- u.
- einfarbige wollene Blusen in feinen weichen Qualitäten, chic garniert . . . . . 9,75 u. 16,75 u.
- aus feinem waschbaren Voile, Mull, Batist etc., mit Stickereien . . . . . 5,- u. 9,75 u.

## Unterröcke

- aus Moiré und Moirette, Faltenplissé . . . . . 8,75 und 6,75
- aus Seidentrikot und reinseid. Liberty . . . . . 11,50 und 9,75
- aus reinseid. Merveilleux und Duchesse 22,- und 16,75

## Damenstrümpfe

in Seide 1,95 u. 1,85, in Wolle 1,75 u. 2,-, in Fier 1,25 u. 0,85.

## Kleiderstoffe

- I. Einfarbige moderne Gewebe, 110 cm breit, marine, schwarz und farbig . . . . . Mk. 1,50 und 1,25.
- II. Schwarze Wollstoffe, glatt und gemustert, Mk. 2,75, 1,95 und 1,50.
- III. Einfarbige Tuche und Kostümstoffe, 110 bis 130 cm breit . . . . . Mk. 2,75 und 2,50.
- IV. Seiden-Voiles und Seiden-Crêpons, 110/115 cm breit, neue Farben . . . . . 3,25.
- V. Mäntel-Stoffe, fauchige Qualitäten, 120 cm breit . . . . . Mk. 3,90.
- Blusen-Flanelle, feine, weiche la Quali., hell und dunkel . . . . . Mk. 1,25.
- Wasch-Crêpons, weiss und farbig, besonders preisw. . . . . Mk. 0,85.
- Bordüren, aparte Dessins auf hellgrundigen Voiles . . . . . Mk. 1,25.

# HIRSCH & CO

Prager Str. 6/8.

Prager Str. 6/8.

Seite 28  
"Erebnuer Nachrichten"  
Freitag, 8. Dezember 1911

### Weihnachtsversand:

## Echt Pulsnitzer Lebkuchen

von der weltbekanntesten Firma  
**Moritz Händrich aus Pulsnitz i. Sa.**  
(Telephon Nr. 95)

Lieferant königlicher und rüstlicher Hofhaltungen  
für nur **5 Mark** franko:

- 1 Karton halbeine Pfefferkuchen (6 Stück) . . . . . 0,60 A
- 1 Karton halbeine Schokoladenkuchen (6 Stück) . . . . . 0,60 A
- 1 Karton extrafeine Vanillekuchen (4 Stück) . . . . . 0,80 A
- 1 Karton halbeine Speisekuchen (6 Stück) . . . . . 0,60 A
- 1 Paket Matronenkuchen (4 Stück) . . . . . 0,60 A
- 1 Pfund Mandelmakronen, feinsten Qualität . . . . . 0,80 A
- 1 Pfund Pfasterkuchen, feinsten Qualität . . . . . 1,00 A

Als Beilage ein Paket guter Lebkuchen.  
Preisliste frei ins Haus.

Versand ebenfalls für 5 Mark und größer die bekannte

### Spezialität:

## Baumkuchen

in unübertroffener Qualität, sollte auf keinen Festlich-  
keit (1912) nicht fehlen.



## Frackhemden

Tadellose Maß- Anferti- gung	Uniform- Hemden	2,90	Neuheiten 1912 farbig schon lieferbar
	Piqué- Oberhemd	4,75	

C. W. Thiel, nur Viktoriasiras se 13.

## Schüler-Uhren

sind nach dem Urteil  
hervorragender Pädagogen ein wertvolles  
Erziehungsmittel, die Jugend an Pünkt-  
lichkeit und nutzbringende Zeiteinteilung  
zu gewöhnen.

Schüler-Uhren für Knaben und Mädchen  
solid — dauerhaft — staubsicher.  
in Stahl- oder Nickel-Sicherheitsgehäuse  
10.- Mk.  
in gediegenem Silbergehäuse 18.- Mk.  
Hierzu elegantes Etui mit passendem Sinnspruch.  
**GUSTAV SMY**  
Uhrmachermeister  
Moritzstr. 10 (Ecke König Johannstr.)

## Feinbäckerei Kuntzsch,

Dresden, Hauptstraße 12,

## Dresdner Christstollen,

Versand nach allen Weltteilen.

Das raffendste Festgetränk ist und bleibt ein feiner

## Likör oder sonstiges Spirituolum, wie Kognak, Rum, Arrak und Punsch

u. wovon die Welt über  
100 Jahren bestehende  
bekannte Firma

## A. G. Hufeland,

Webergasse 7,  
die größte Auswahl bietet, ebenso wie  
für alle Arten

## Weine

auf Lager hält.



Unerreicht im Schnitt u. Auswahl sind

# Samter's

aparte und mollige

## Schlafröcke

und

## Morgenröcke

aus Satin, Double, Velour,  
Ramechhaar, Blüsch und  
Wollstoffe,  
von 10, 15, 18, 22, 26,  
30, 35-120 M.

## Sammet-Jackett

24, 28, 35, 50 M.

## Joppen

von 3, 5, 8-20 M.

## Knaben-Schlafröcke

von 8, 10, 14-25 M.

## Frauenstr. 2,

Schlafröcke-Ecke,  
für jede Figur passend.

